



S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause



2017

Fortbildung

AR | AI | GR | SG | SH | TG | ZH

**Kurse für Vorstands- und Behördenmitglieder,
Betriebs- und Teamleitungen**

Kurse für Spitex-Mitarbeitende

Kurse für Kostenrechnung / Benchmark

Kurse für RAI-Home-Care

Hauptsponsorin



Zürcher
Kantonalbank

Inhalt

Kurse für Vorstands- und Behördenmitglieder, Betriebs- und Teamleitungen

SG010217	Kollegiale Beratung für Führungskräfte	5
GR020317	Zeit- und Stressmanagement	7
SG030417	Das Arbeitszeugnis	8
TG040417	Positive Teamkultur entwickeln und fördern	9
ZH050517	Einführung in das Elektronische Patientendossier – Auswirkungen auf die Spitex	10
SG060617	Fehlerkultur und Fehlermanagement	11
ZH070817	Statistische Daten und Grafiken in der Spitex – Interpretieren; mehr Spass und Nutzen	13
TG080817	Einführung für neue Vorstands- und Behördenmitglieder im Kanton Thurgau	14
ZH091017	Mit der Spitex Geld verdienen, wie geht das? – Betriebswirtschaft praxisnah	15
TG101017	Einführung ins Qualitätsmanagement – mehr Lust statt Frust	16
SG111117	Grundlagen des Arbeitsrechts	17
ZH121217	Infotag für neue Vorstandsmitglieder sowie leitende Mitarbeitende	18

Kurse für Spitex-Mitarbeitende

SG130217	Schulung Clinical Assessment	21
SH140217	Ergonomisches Arbeiten in der Hauswirtschaft	23
TG150317	Geschickt und erfolgreich verhandeln im Spannungsfeld der Anspruchsgruppen	24
SH160417	«Spielt die Rolle, die man spielt, eine Rolle?»	25
ZH170517	Einführungskurs für Sicherheitsbeauftragte	27
ZH180617	Einfache, wirksame und adäquate Mundhygiene, Massnahmen bei Pflegebedürftigen	28
GR190617	Aggressionsmanagement	29
TG200617	Umgang mit psychisch beeinträchtigten Menschen in der Haushilfe	30
ZH210617	Häusliche Gewalt in Partnerschaftsbeziehungen	31
TG220817	Basiskurs für Haushelferinnen in der Spitex	33
SG230817	Der Pflegeprozess – von der Theorie in die Praxis	34
SG240817	Schulung Clinical Assessment	35
ZH250917	Patientenverfügung	36
SG260917	Erfahrungsaustausch für Sicherheitsbeauftragte	37
GR270917	Kompetenzen einsetzen – Ressourcen erkennen	39
ZH281117	Dreh- und Angelpunkt Administration	40

Kurse für Kostenrechnung / Benchmark

ZH290517	Kostenrechnung – Benchmark I	43
ZH300517	Kostenrechnung – Benchmark II	44
ZH311117	Seminar Kostenrechnung	45

Kurse für RAI-Home-Care **49-61**

Allgemeine Bestimmungen für Kurse	64
Anmeldeformular	66

Liebe Leserinnen und Leser

Sie haben die Qual der Wahl. Oder anders formuliert: Was darf es sein? Die Frage ist heutzutage ja nicht mehr, ob man sich weiterbildet, sondern welches Weiterbildungsangebot man wählt. Um Ihnen die Wahl zu erleichtern, bieten wir Ihnen auch dieses Jahr ein spezifisches Spitex-Weiterbildungs-Programm an. Wir hoffen, das Passende für Sie dabei zu haben!

Man lernt nie aus, heisst ein altes Sprichwort, und das trifft im Speziellen auch für die Arbeitswelt zu. Neue Forschungserkenntnisse und technische Möglichkeiten verändern besonders auch im Gesundheitswesen den Arbeitsalltag. In der heutigen Zeit veraltet Wissen ganz schön schnell. Wer «up-to-date» bleiben will, kommt nicht darum herum, sich ständig weiterzuentwickeln und weiterzubilden. Vieles davon passiert ganz automatisch während der Arbeit. Für bestimmtes Können und Wissen macht es jedoch Sinn, sich dieses kompakt und effizient von einem Profi vermitteln zu lassen. Genau solche Kurse mit Fokus auf anwendungsbezogenes und praxiserprobtes Wissen haben wir für Sie zusammengestellt.

Um die Orientierung zu vereinfachen, ist das Kursangebot in vier Kategorien unterteilt:

- **Kategorie Grün: Kurse für Vorstands- und Behördenmitglieder, Betriebs- und Teamleitungen**
- **Kategorie Rot: Kurse für Spitex-Mitarbeitende**
- **Kategorie Violett: Kurse für Kostenrechnung / Benchmark**
- **Kategorie Orange: Kurse für RAI-Home-Care**

Die Anmeldungen werden nach ihrem Eingang berücksichtigt. Es gilt auch hier: «Der frühe Vogel fängt den Wurm». Für die Kurse gibt es sowohl eine Maximal- als auch eine Mindest-Teilnehmerzahl.

Wir wünschen Ihnen viel Spass bei der Durchsicht der Fortbildungsangebote und hoffen, dass auch für Sie der richtige Kurs dabei ist.

Für Fragen oder Anregungen sind wir gerne für Sie da!

Die Geschäftsleitungen der kantonalen Spitex-Verbände:

Graubünden, Mario Evangelista / Monika Schnoz
Schaffhausen, Christa Kolb
SG|AR|AI, Dominik Weber-Rutishauser
Thurgau, Christa Lanzicher
Zürich, Annemarie Fischer / Markus Schwager

KURSE FÜR

Vorstands- und
Behördenmitglieder,
Betriebs- und
Teamleitungen

Kollegiale Beratung für Führungskräfte

Führungsaufgaben sind anspruchsvoll und herausfordernd. Um diese komplexen Aufgaben kompetent auszuführen, braucht es neben Fachwissen und Erfahrung auch die Reflexion der eigenen Rolle und die Auseinandersetzung mit Situationen aus dem Führungsalltag.

Die kollegiale Beratung ist eine Methode, die Führungskräften hilft, Sicherheit und Kompetenz bei der Arbeit zu stärken. Konkret werden zu den spezifischen Fragestellungen der Führungspersonen Lösungsoptionen für das Weiterfahren im Alltag herausgearbeitet. Die Teilnehmenden bringen ihre Themen aus dem Führungsalltag mit und bearbeiten diese zusammen mit den Kolleginnen und Kollegen unter Anleitung der Kursleiterin.

Durch die gezielte Vernetzung mit Kolleginnen und Kollegen werden das gemeinsame Lernen und das Lernen voneinander gefördert. Dadurch entwickeln sich Sicherheit und eine grössere Gelassenheit für den Führungsalltag. Dies wirkt sich auf die Mitarbeitenden und den Betrieb positiv aus und trägt wesentlich zur Gesundheitserhaltung und Gesundheitsförderung bei.

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung von Lösungsoptionen aufgrund Fragestellungen der TN • Auseinandersetzung mit Situationen aus dem Führungsalltag • Gemeinsames Lernen in einer Kleingruppe • Reflexion der eigenen beruflichen Rolle
Leitung	Monika Müller-Hutter, MSc in Organisational Development, Organisationsberatung, Prozessbegleitung, Coaching
Ort	Brauerstrasse 27b, 9000 St. Gallen
Kursdauer	3 Tage
Datum	14. Februar, 20. Juni und 24. Oktober 2017 jeweils 09.00 – 17.00 Uhr Es besteht die Möglichkeit zur gemeinsamen Mittagsverpflegung am Kursort.
Zielgruppe	Personen in Führungsfunktionen, die ihre Rolle reflektieren und sich darin weiterentwickeln möchten
Kosten	Fr. 1200.– für Mitglieder Fr. 1500.– für Nichtmitglieder
Anmeldung	Bis 14. Januar 2017 an die Geschäftsstelle des Spitex Verbands SG AR AI (fortbildung@spitex.sg). Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Im Übrigen gelten die allgemeinen Kursbestimmungen.



FHO Fachhochschule Ostschweiz

Wir haben Pflege studiert – berufsbegleitend

«Berufsbegleitend studieren heisst, an der
FHS St.Gallen lernen und gleichzeitig in der
Praxis anwenden – ein maximaler Nutzen!»

Laura Alder und Stefan Nussbaumer, ehemalige Bachelor-Studierende

Erfahren Sie mehr: www.fhsg.ch/pflege



Zeit- und Stressmanagement

Sie haben im beruflichen, privaten oder sozialen Leben viele Aufgaben zu erfüllen und spüren, dass Ihnen eine bessere Arbeitstechnik und ein zielgerichtetes Selbstmanagement einiges an Druck wegnehmen würde und somit Stress und Überbelastung abgebaut werden könnten.

Inhalt	Sie erhalten eine Einführung in die verschiedenen Bereiche der folgenden Themen: <ul style="list-style-type: none">• Zeitmanagement: von der Jahres- zur Tagesplanung• Prioritätensetzung• Effizienter Umgang mit E-Mails• Arbeitsplatzorganisation• Abgrenzung – «stille Stunden»• Stressmanagement
Leitung	Marianne Stocker, Organisatorin mit eidg. Fachausweis, Erwachsenenbildnerin SVEB, Austrasse 29, 8953 Dietikon
Ort	Spitex Verband Graubünden, Gartenstrasse 2, 7000 Chur, Sitzungszimmer gross im 1. OG
Kursdauer	1 Tag
Datum	Montag, 27. März 2017, 09.00 – 16.30 Uhr
Zielgruppe	Vorstands- / Behördenmitglieder und Betriebsleitung Max. 16 Teilnehmende
Kosten	Fr. 200.– für Mitglieder Fr. 250.– für Nichtmitglieder
Anmeldung	Bis 17. Februar 2017 an die Geschäftsstelle des Spitex Verbands Graubünden (info@spitexgr.ch). Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung/ Rechnung. Im Übrigen gelten die allgemeinen Kursbestimmungen.

Das Arbeitszeugnis

Bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses hat der Arbeitgeber seinen Angestellten ein Arbeitszeugnis auszustellen. Das Arbeitszeugnis dient der Kommunikation zwischen früheren und künftigen Arbeitgebern und muss über die Dauer des Arbeitsverhältnisses sowie die Leistung und das Verhalten der Angestellten Aufschluss geben. Angestellte können aber auch im ungekündigten Arbeitsverhältnis ein sogenanntes Zwischenzeugnis verlangen. In der Rolle der Geschäftsleitung oder als Personalverantwortliche/r sind Sie gefordert, das entsprechende Dokument auszustellen. Auf der anderen Seite müssen Sie im Rahmen der Personalrekrutierung vorliegende Arbeits- bzw. Zwischenzeugnisse sauber entschlüsseln können.

In diesem Kurs setzen Sie sich mit den Inhalten und formellen Vorgaben, die beim Erstellen von Arbeitszeugnissen zu beachten sind, auseinander. Sie lernen Standardsätze und Codes zu entschlüsseln und erlangen Sicherheit im Umgang mit Zwischen- bzw. Arbeitszeugnissen.

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Gesetzliche Bestimmungen • Praxis im internationalen Vergleich • Relevante Dokumente • Codierungen • Prozessrisiko • Brückentechnik • Relativierende Füllwörter / Killerwörter • Art der Vertragsauflösung • Fälligkeit / Datierung • Referenzauskünfte
Leitung	Claudia Ehrbar, Stellvertretende Leiterin HRM Hälgi Group, langjährige Erfahrung im Personalbereich, dipl. Betriebswirtschafterin HF, dipl. Personalleiterin NDS HF, Dozentin an der Akademie St. Gallen
Ort	Akademie St. Gallen, kaufmännisches Berufs- und Weiterbildungszentrum, Kreuzbleichweg 4, 9000 St. Gallen
Kursdauer	1 Vormittag
Datum	Montag, 10. April 2017, 08.30 – 12.30 Uhr
Zielgruppe	Geschäftsleitungen und Personalverantwortliche
Kosten	Fr. 120.– für Mitglieder Fr. 170.– für Nichtmitglieder
Anmeldung	Bis 10. März 2017 an die Geschäftsstelle des Spitex Verbands SG AR AI (fortbildung@spitex.sg). Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Im Übrigen gelten die allgemeinen Kursbestimmungen.

Positive Teamkultur entwickeln und fördern

Eine motivierte Teamkultur aufbauen und in der Organisation leben, sind anspruchsvolle Führungsaufgaben, welche Vorgesetzte vor grosse Herausforderungen stellen können. Eine gute Beobachtungsgabe, Einfühlungsvermögen und ein «Gespür» für adäquate Interventionen sind wichtige Führungskompetenzen.

Dieses Seminar zeigt Möglichkeiten auf, wie Sie als Vorgesetzte eine positive Teamkultur entwickeln und fördern und auf schwierige Teamsituationen frühzeitig reagieren können. Es zeigt mögliche Massnahmen und Methoden auf, wie Störungen im Team oder unter einzelnen Mitarbeitenden erkannt, angesprochen und gelöst werden können. Ein Spitex-Seminar «aus der Praxis für die Praxis», in dem Sie von theoretischen Inputs, Praxisbeispielen sowie gegenseitigem Erfahrungsaustausch profitieren.

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Was versteht man unter «guter Teamkultur» und was kann die Teamleitung dafür tun? • Wie unterstütze ich ein gutes Teamklima im Sinn von «Stärken stärken»? • Wie erkenne ich negative und positive Veränderungen im Team? • Was sind mögliche Massnahmen und konkrete Schritte? • Wann entscheide ich mich für ein Gespräch mit einzelnen Mitarbeitenden und wann für eine Teamentwicklung mit dem ganzen Team? • Wann ist der Beizug einer externen Beratung sinnvoll?
Leitung	Gertrud Rechsteiner, Organisationsberaterin und Coach BSO, Teamcom St. Gallen (Geschäftsleiterin Spitex RegioArbon bis 2013)
Ort	Golfclub Erlen, 8586 Erlen, Seminarraum
Kursdauer	1 Tag
Datum	Mittwoch, 26. April 2017, 08.30 – 16.00 Uhr Mittagessen im Clubhaus, kurze Mittagspause
Zielgruppe	Führungsverantwortliche und angehende Vorgesetzte aus Spitex-Organisationen Max. 15 Teilnehmende
Kosten	Fr. 250.– für Mitglieder Fr. 300.– für Nichtmitglieder
Anmeldung	Bis 27. März 2017 an die Geschäftsstelle des Spitex Verbands Thurgau (info@spitextg.ch). Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Im Übrigen gelten die allgemeinen Kursbestimmungen.

Einführung in das Elektronische Patientendossier – Auswirkungen auf die Spitem

Die Bundesversammlung hat am 19. Juni 2015 das Bundesgesetz über das elektronische Patientendossier (EPDG) verabschiedet. Das Gesetz wird voraussichtlich 2017 in Kraft treten. Es regelt die Voraussetzungen für die Einführung des EPD in der Schweiz. Ziel ist es, den Austausch von Informationen zwischen Leistungserbringern des Gesundheitswesens (Ärzte, Spitäler, Heime, Spitem-Organisationen, Apotheken usw.) entlang des Behandlungspfades zu erleichtern. Dies wird die Behandlungsqualität insbesondere bei chronischen Krankheiten steigern. Im Weiteren sollen unnötige Doppeluntersuchungen vermieden und die Medikationssicherheit verbessert werden. Insbesondere aber bekommen die Bürgerinnen und Bürger erstmals einen umfassenden Überblick über die eigenen Gesundheitsdaten und werden so in ihrer Entscheidungskompetenz und Eigenverantwortung gestärkt.

Inhalt	Am Beispiel des Kantons Zürich werden die gesetzlichen Bestimmungen und Grundlagen des EPD, die technischen Voraussetzungen sowie anhand eines Pilotprojektes die operative Umsetzung für die Spitem aufgezeigt: <ol style="list-style-type: none"> 1. Teil (Gesetz / Strategie / Betrieb) <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen und gesetzliche Bestimmungen EPDG • Nationale Strategie EPDG • Einführung im Kanton Zürich • Betriebsgesellschaft im Kanton Zürich 2. Teil (Technische Voraussetzungen) <ul style="list-style-type: none"> • Technische Plattform EPD • Vorstellung der Lösung im Kanton Zürich 3. Teil (Praktische Umsetzung in der Spitem) <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung des Pilotprojektes im Kanton Zürich • Auswirkungen für die Spitem und Erfahrungen bei der Einführung <p>Fragen und Diskussion</p>
Leitung	Dr. Samuel Eglin, Geschäftsführer axsana AG, Zürich (1. Teil) Thomas Zurkinden, Gesamtprojektleiter Swisscom Health AG, Zürich (2. Teil) Patrik Bailer, CIO Spitem Zürich Limmat, Zürich (3. Teil)
Ort	Kongress- und Kirchgemeindehaus Liebestrasse, Liebestrasse 3, 8400 Winterthur
Kursdauer	1 Nachmittag
Datum	Donnerstag, 11. Mai 2017, 14.00 – 18.00 Uhr
Zielgruppe	Betriebsleitungen, Vorstände aus Spitem-Organisationen sowie weitere Interessierte
Kosten	Fr. 140.– für Mitglieder Fr. 190.– für Nichtmitglieder
Anmeldung	Bis 7. April 2017 an die Geschäftsstelle des Spitem Verbands Kanton Zürich (info@spitemzh.ch). Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung/ Rechnung. Im Übrigen gelten die allgemeinen Kursbestimmungen.

Fehlerkultur und Fehlermanagement

Fehler gehören zum Leben und zu unserem Arbeitsalltag. Um professionell mit Fehlern und der menschlichen Fehlbarkeit umgehen zu können, ist es notwendig, eine Fehlerkultur zu pflegen. Der Referent dieser Fortbildung hat sich in seiner Bachelorarbeit mit dem Phänomen «Second Victim» auseinandergesetzt und die ethischen Dimensionen zum Support der «Second Victims» analysiert. «Second Victims» sind Gesundheitsfachpersonen, welche durch Fehlerbeteiligung Belastung und Traumatisierung erleben und daher erneut die Patientensicherheit gefährden können. Die Teilnehmenden lernen Instrumente des Fehlermanagements kennen und werden in das auch wissenschaftlich untersuchte Konzept des systematischen Medikationsabgleichs an Schnittstellen eingeführt.

Am Beispiel der FIT-Nursing Care Plattform wird aufgezeigt, wie wissenschaftliche Erkenntnisse in der Praxis berücksichtigt werden können, um eine wirksame, zweckmässige und wirtschaftliche Pflege zu fördern.

Inhalt

- Fehlbarkeit: Bedeutung, Fehlerentstehung
- «Second Victim»: Prävalenz, Bedeutung, theoretische Grundlagen, Auswirkungen, Coping, Support, Ethik
- Fehlerkultur: Ansätze, Grundsätze, Säulen der Fehlerkultur
- Fehlermanagement: CIRS, London-Protokoll
- Systematischer Medikationsabgleich
- Berücksichtigung von wissenschaftlichen Erkenntnissen in der Praxis
- Bearbeitung von Praxisbeispielen der Teilnehmenden

Leitung

Cornel Schiess, wissenschaftlicher Assistent, Fachhochschule St. Gallen

Ort

Klubschule Migros, Rudolfstrasse 11, 8400 Winterthur

Kursdauer

2 Tage

Datum

Montag, 12. Juni und Dienstag, 13. Juni 2017
jeweils 09.00 – 16.00 Uhr

Zielgruppe

Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer, Teamleiterinnen und Teamleiter und Pflegefachpersonen

Kosten

Fr. 430.– für Mitglieder
Fr. 580.– für Nichtmitglieder

Anmeldung

Bis 12. Mai 2017 an die Geschäftsstelle des Spitex Verbands SG|AR|AI (fortbildung@spitex.sg). Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Im Übrigen gelten die allgemeinen Kursbestimmungen.

Agogik



Berufspädagogik



Betreuung | Pflege



Führung



KiTa



Kommunikation



Medizin



Nothilfe



Palliative Care



Perlen



Prävention



Angebote · Infos · Anmeldung www.weiterbildung.bfgs-tg.ch

Bildungszentrum für Gesundheit und Soziales

Falkenstrasse 2 · 8570 Weinfelden
T 058 345 77 07 · weiterbildung@bfgs-tg.ch

BfGS

Statistische Daten und Grafiken in der Spitex – Leichter interpretieren, mehr Spass und Nutzen

Statistik steht auf der Beliebtheitsskala von vielen Spitex-Verantwortlichen nicht gerade weit oben. Das liegt nur zum Teil an der Komplexität der Materie, oft ist auch nur die abstrakte «trockene» Darstellung daran schuld.

Mit dem wichtigsten Statistik-Basiswissen fällt jedoch das Interpretieren der diversen Spitex-Statistiken viel leichter. Dieser «Mini Crash Kurs» soll Sie anhand der drei häufigsten Praxisbeispiele «Spitex Statistik», «Kostenrechnung – Benchmark Tool» und dem neu geschaffenen Instrument «HomeCareData» befähigen, zukünftig aus statistischen Daten einen höheren Nutzen ziehen zu können.

Inhalt	<p>Die Spitex-Statistik des Bundesamtes für Statistik – (K)ein Buch mit sieben Siegeln</p> <ul style="list-style-type: none"> • Statistische Kenngrössen (zum Beispiel Mittelwert und Median) kennen lernen • Kennzahlen erkennen, bewerten und vergleichen • Individuelle Statistik-Berichte: Grafiken interpretieren (Bsp. Kanton Zürich) <p>Was ist das Benchmark-Tool Kostenrechnung, KoRe?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welche Kennzahlen kann ich aus der Kostenrechnung (KoRe) verwenden? • Wie kann ich diese gegenüber Vorständen und Auftraggebern verwenden? • Wie kann ich Kennzahlen mit weiteren wichtigen Versorgungsdaten ergänzen? <p>Statistische Auswertungen mit HomeCareData (Datenpool RAI-HC) erstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Referenzwerte berechnen und auswerten • Welche Trends und Vergleiche lassen sich herausfiltern? • Was sind strategisch relevante Daten?
Leitung	Dr. Werner Steiner, Geschäftsleiter RehabNET AG, Projektleiter BFS Statistik Kt. ZH Claudia Aufderegg, Betriebsökonomin, Geschäftsleiterin Spitex Regio Liestal Referent/in HomeCareData wird noch bekanntgegeben
Ort	Kongress- und Kirchgemeindehaus Liebestrasse, Liebestrasse 3, 8400 Winterthur
Kursdauer	1 Tag
Datum	Donnerstag, 17. August 2017, 09.00 – 17.00 Uhr
Zielgruppe	Betriebsleitungen und Vorstandsmitglieder
Kosten	Fr. 295.– für Mitglieder Fr. 345.– für Nichtmitglieder
Anmeldung	Bis 17. Juli 2017 an die Geschäftsstelle des Spitex Verbands Kanton Zürich (info@spitexzh.ch). Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung/ Rechnung. Im Übrigen gelten die allgemeinen Kursbestimmungen.

Einführung für neue Vorstands- und Behördenmitglieder im Kanton Thurgau

Mit der Wahl in einen Vereinsvorstand oder in eine Behörde werden Sie mit den verschiedensten Fragestellungen zur ambulanten Gesundheitsversorgung konfrontiert. Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben aus dem Gesundheits- und Krankenversicherungsgesetz übernimmt die NPO-Spitex einen wichtigen Teil der ambulanten Grundversorgung. Als Vorstands- oder Behördenmitglied sind Sie mitverantwortlich für die Ausgestaltung und massgeblich beteiligt an der Weiterentwicklung der Spitex in Ihrer Gemeinde.

Die Fortbildung gibt neu gewählten Vorstands- und Behördenmitgliedern eine praxisnahe Einführung in die Tätigkeit einer Spitex-Organisation im Kanton Thurgau.

Inhalt	Sie erhalten eine Einführung in die verschiedenen Bereiche der Spitex: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die gesetzlichen Grundlagen (Herleitung, Übersicht, Zuständigkeiten, Weisungen zur Spitex, Tendenzen, Finanzierung, Rolle Kanton) • Auftrag der Spitex als Teil der Grundversorgung (umfassender Versorgungsauftrag, Leistungsvereinbarung mit Gemeinden, Vereinbarungen mit Dritten, Zusammenarbeit mit Partnern insbesondere Gemeinden) • Rolle und Aufgaben eines Vorstandsmitgliedes (was heisst strategische Führung, welche Voraussetzungen und Überlegungen sind zwingend, Aufgaben und Verantwortung Präsidium/Vorstand, Spitex als Arbeitgeberin) • Informationen zum Angebot des Spitex Verbands Thurgau (Dienstleistungen, Beratung Fachstelle, Angebote, Projekte)
Leitung	Christoph Tobler, Dr. oec., Präsident Spitex Verband Thurgau Markus Birk, Delegierter Vorstand Spitex Thurgau Nordwest Susanna Schuppisser, stv. Amtschefin, Amt für Gesundheit Thurgau Christa Lanzicher, Geschäftsführerin Spitex Verband Thurgau
Ort	Kath. Pfarreizentrum St. Johannes, Freiestrasse 13, 8570 Weinfelden
Kursdauer	Der Kurs wird als Folgeveranstaltung an zwei Abenden durchgeführt.
Datum	Teil 1: Donnerstag, 17. August 2017, 18.00 – 21.30 Uhr Teil 2: Donnerstag, 7. September 2017, 18.00 – 21.30 Uhr
Zielgruppe	Neugewählte Vorstands- oder Behördenmitglieder im Kanton Thurgau, die sich mit der Gesundheitsversorgung insbesondere der Spitex im Thurgau vertraut machen wollen.
Kosten	Fr. 210.– für Mitglieder
Anmeldung	Bis 25. Juli 2017 an die Geschäftsstelle des Spitex Verbands Thurgau (info@spitextg.ch). Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung/ Rechnung. Im Übrigen gelten die allgemeinen Kursbestimmungen.

Mit der Spitex Geld verdienen, wie geht das? – Betriebswirtschaft praxisnah erleben

Ist Ihnen bewusst, dass nahezu sämtliche Mitarbeitenden direkt und indirekt Einfluss auf die Erträge und die Kosten einer Spitex-Organisation haben, aber in der Regel nur relativ wenig über die betriebswirtschaftlichen Zusammenhänge wissen? In der heutigen Zeit spielen wirtschaftliche Aspekte in einer Spitex-Organisation eine immer grössere Rolle. Mitarbeitende und Führungskräfte sind in ihrer täglichen Praxis zunehmend mit ökonomischen Herausforderungen konfrontiert.

In diesem zweitägigen Seminar treten die Teilnehmenden in Teams gegeneinander an, in dem sie unternehmerische Entscheidungen treffen und Marktanteile sichern müssen. Die Teilnehmer lernen dabei spielend betriebswirtschaftliche Grundlagen und einige unternehmerische Zusammenhänge kennen. Das Seminar basiert auf einer Spitex-spezifischen Unternehmenssimulation, die die Wertschöpfung einer fiktiven Spitex-Organisation abbildet.

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Wertschöpfungskette einer Spitex-Organisation • Innerbetriebliche Zusammenhänge • Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre: <ul style="list-style-type: none"> - Bilanz (Mittelherkunft, Mittelverwendung) - Erfolgsrechnung (Erträge/Umsatz, variable und fixe Kosten, Deckungsbeiträge, Gewinn) - Kennzahlen und deren Bedeutung (EBITDA-Marge, Umsatzrendite, Eigenkapitalrendite, Eigenkapitalquote, u.a.) - Rentabilitätsberechnungen (Umsatzrendite, Kapitalumschlag, Return on Capital Employed) • Strategische Überlegungen zur Erhöhung der Marktanteile im Planspiel und Transferüberlegungen in die reale Praxis
Leitung	Beat Hostettler, dipl. Psychologe (Master of Science in Applied Psychology), Executive MBA HSG und Geschäftsführer der sse group GmbH
Ort	Kongress- und Kirchgemeindehaus Liebestrasse, Liebestrasse 3, 8400 Winterthur
Kursdauer	2 Tage
Datum	1. Tag: Montag, 2. Oktober 2017, 09.00 – 17.00 Uhr 2. Tag: Dienstag, 3. Oktober 2017, 09.00 – 17.00 Uhr
Zielgruppe	Leitende und interessierte Mitarbeitende sowie Vorstands- und Behördenmitglieder, die sich in ihrer Organisation mit betriebswirtschaftlichen Fragen auseinandersetzen
Kosten	Fr. 590.– für Mitglieder Fr. 690.– für Nichtmitglieder
Anmeldung	Bis 31. August 2017 an die Geschäftsstelle des Spitex Verbands Kanton Zürich (info@spitexzh.ch). Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung/ Rechnung. Im Übrigen gelten die allgemeinen Kursbestimmungen.

Einführung ins Qualitätsmanagement – für mehr Lust statt Frust

Ein nachvollziehbares und funktionierendes Qualitätsmanagement ist seit einigen Jahren ein Muss in einem gut geführten Spitex-Betrieb. Grössere Organisationen bestimmen für diese Aufgabe je eine Person aus den Ebenen Betrieb und Vorstand. In kleineren Organisationen obliegt dieses vielseitige Thema oft der Betriebsleitung selber und je nach Kompetenzen jemandem aus dem Vorstand. Leitungswechsel und/ oder Neuwahlen in den Vorstand bedingen eine Einarbeitung von neuen Personen in diese Aufgabe.

Das Einführungsseminar bietet eine Auseinandersetzung mit wesentlichen Grundlagen für das Qualitätsmanagement und befähigt zur aktiven Steuerung der betriebsinternen Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung. Als ein wichtiges Arbeitsinstrument wird im Kurs das Spitex-Qualitätsmanual 2010 des Spitex Verbands Schweiz verwendet.

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Grundsätzliches zum Qualitätsmanagement • Anforderungen an die Qualität gemäss Weisungen für Spitex-Organisationen • Qualitätsmanual des Spitex Verbands Schweiz • Rolle und Aufgaben der Qualitätsverantwortlichen • Instrumente und Hilfsmittel • Selbstevaluation und Peer Reviews • Umsetzung in die Praxis
Leitung	Franziska Zeller-Forster, Pflegeexpertin, Leiterin Fachstelle Spitex Verband Thurgau
Ort	Kath. Pfarreizentrum St. Johannes, Freiestrasse 13, 8570 Weinfelden
Kursdauer	1 Tag
Datum	Mittwoch, 25. Oktober 2017, 09.00 – 16.30 Uhr
Zielgruppe	Qualitätsverantwortliche Ebene Vorstand und Betrieb, die diese Funktion neu übernommen haben oder darin mehr Sicherheit gewinnen wollen. Eine gemeinsame Teilnahme von Seiten Vorstand und Betrieb wird empfohlen. Max. 16 Teilnehmende
Kosten	Fr. 210.– für Mitglieder Fr. 260.– für Nichtmitglieder
Mitbringen	<ul style="list-style-type: none"> • Spitex-Qualitätsmanual 2010: Umfassende Anleitung für die Qualitätsförderung und Qualitätssicherung in der Spitex. Spitex Verband Schweiz. (Papierausdruck für den Kurs vorteilhaft, CD auf Laptop möglich). Falls nicht vorhanden: zu beziehen über www.spitex.ch / Shop • Internes Qualitäts-Konzept, sofern vorhanden • Rollenbeschreibung «Qualitätsverantwortliche/Qualitätsverantwortlicher», sofern vorhanden
Anmeldung	Bis 24. September 2017 an die Geschäftsstelle des Spitex Verbands Thurgau (info@spitextg.ch). Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung/ Rechnung. Im Übrigen gelten die allgemeinen Kursbestimmungen.

Grundlagen des Arbeitsrechts

Gehört die Kaffeepause zur Arbeitszeit? Was muss ich beachten, wenn eine Mitarbeiterin während der Kündigungsfrist erkrankt? Haben meine Mitarbeiter Anspruch auf eine Feiertagsentschädigung? Welche Ruhezeiten muss ich meinen Mitarbeitern zwischen den Arbeitseinsätzen gewähren?

Der Kurs bietet eine praxisbezogene Vermittlung der Rechtsgrundlagen von Arbeitsverhältnissen sowie der zugehörigen aktuellen Rechtsprechung, um alltägliche, insbesondere in der Spitex relevante arbeitsrechtliche Problemstellung selbstständig lösen zu können.

Inhalt	Der Kurs vermittelt das nötige Rüstzeug für Personal- und Leitungsverantwortliche mit folgenden Schwerpunkten: <ul style="list-style-type: none"> • Rechtsgrundlagen der Arbeitsverhältnisse, insbesondere mit Bezug auf die Spitex • Rechte und Pflichten in Bezug auf die Bewerbung und das Vorstellungsgespräch • Arbeitszeit, Überzeit und Überstunden • Anspruch der Arbeitnehmer auf Freizeit, Ferien und Urlaub • Kündigung des Arbeitsverhältnisses und Kündigungsschutz
Leitung	Michèle Strähl-Obrist, lic. iur., Rechtsanwältin, LL.M.
Ort	Kongress- und Kirchgemeindehaus Liebestrasse, Liebestrasse 3, 8400 Winterthur
Kursdauer	1 Tag
Datum	Mittwoch, 8. November 2017, 09.15 – 17.00 Uhr
Zielgruppe	Geschäftsleitungen, Personalverantwortliche, Personalassistenten, am Arbeitsrecht Interessierte
Kosten	Fr. 250.– für Mitglieder Fr. 300.– für Nichtmitglieder
Anmeldung	Bis 1. Oktober 2017 an die Geschäftsstelle des Spitex Verbands SG AR AI (fortbildung@spitex.sg). Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Im Übrigen gelten die allgemeinen Kursbestimmungen.

Infotag für neue Vorstandsmitglieder sowie leitende Mitarbeitende

Der Informationstag gibt neu gewählten Vorstandsmitgliedern oder neu leitenden Mitarbeitenden eine praxisnahe Einführung in die Tätigkeit in einer Spitex-Organisation.

Inhalt	<p>Der Kurs gibt eine Einführung in verschiedene Bereiche der Spitex. Wo sind Grenzen zwischen strategischer und operativer Führung?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spitex in ihrem Umfeld • KVG, Tarifvertrag, gesetzliche Bestimmungen, Verträge • Spitex als Arbeitgeberin • Strategische und operative Aufgaben • Spitex-Finanzierung, Statistik • Blick in die Zukunft <p>Sie erhalten Informationen über die wichtigsten Bestimmungen und Instrumente sowie Informationen über aktuelle gesundheitspolitische Entwicklungen, welche für die Spitex zurzeit wesentlich sind.</p>
Leitung	<p>Annemarie Fischer, Geschäftsleitung Spitex Verband Kanton Zürich Markus Schwager, Geschäftsleitung Spitex Verband Kanton Zürich Dominik Weber-Rutishauser, Geschäftsleiter Spitex Verband SG AR AI</p>
Ort	<p>Kongress- und Kirchgemeindehaus Liebestrasse, Liebestrasse 3, 8400 Winterthur</p>
Kursdauer	1 Tag
Datum	Donnerstag, 7. Dezember 2017, 09.00 – 16.30 Uhr
Zielgruppe	Neu gewählte Vorstandsmitglieder oder bisherige Mitglieder, sowie leitende Mitarbeitende, die sich in der aufgeführten Thematik vertraut machen wollen
Kosten	<p>Fr. 250.– für Mitglieder Fr. 300.– für Nichtmitglieder</p>
Anmeldung	<p>Bis 3. November 2017 an die Geschäftsstelle des Spitex Verbands Kanton Zürich (info@spitexzh.ch). Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung/ Rechnung. Im Übrigen gelten die allgemeinen Kursbestimmungen.</p>

KURSE FÜR

Spitex-Mitarbeitende

Schulung Clinical Assessment

Das klinische Assessment (Clinical Assessment) dient der umfassenden und objektiven Daten- und Informationssammlung und bildet eine wichtige Grundlage der professionellen pflegerischen Arbeit auf hohem Niveau. Pflegefachpersonen sind fähig, die Gesundheitssituationen ihrer Klientinnen und Klienten umfassend einzuschätzen. In der Schulung werden die vorhandenen Kompetenzen erweitert, um folgende Ziele zu erreichen:

- Die Teilnehmenden vertiefen ihre Kompetenz, klinische Situationen systematisch zu erfassen, einzuschätzen, Pflegeprioritäten abzuleiten und die Resultate in professioneller Sprache zu kommunizieren.
- Sie setzen sich dabei mit Anatomie und Physiologie, Pathologie, Anamneseerhebung sowie verschiedenen Untersuchungstechniken und der spezifischen Kommunikation von Befunden und Interpretationen auseinander.

Inhalt	Die Schulung umfasst folgende Lerneinheiten: <ul style="list-style-type: none"> • CA Einführung, generelle Prinzipien • CA Brustkorb und Lunge • CA Allgemeinzustand und Haut • CA Herz und Gefässe Teil I • CA Herz und Gefässe Teil II • CA zentrales und peripheres Nervensystem • CA Abdomen Für die Vor- und Nachbereitung einer Lerneinheit muss mit 8 – 10 Stunden gerechnet werden.	
Leitung	Martin Ruprecht, MAS AM, Fachhochschule St. Gallen Juliane Neuss, Dr. med., Fachhochschule St. Gallen	
Ort	Fachhochschule St. Gallen, Pavillon Süd, Kreuzbleicheweg 4, St. Gallen	
Kursdauer	7 Kurseinheiten, jede Kurseinheit dauert 5 Stunden.	
Datum	Mittwoch, 15. Februar 2017 Mittwoch, 8. März 2017 Dienstag, 28. März 2017 Montag, 24. April 2017 jeweils 14.30 – 20.00 Uhr	Freitag, 12. Mai 2017 Donnerstag, 8. Juni 2017 Donnerstag, 6. Juli 2017
Zielgruppe	Diplomierte Pflegefachpersonen HF, AKP, DN II	
Kosten	Fr. 1200.– für Mitglieder Fr. 1400.– für Nichtmitglieder Im Falle einer Abmeldung nach Anmeldeschluss bis spätestens 14. Januar 2017 erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von Fr. 200.–. Ab 15. Januar 2017 wird das gesamte Kursgeld verrechnet.	
Kursbestätigung	Nach Besuch von mindestens 90% der Schulung erhalten die Teilnehmenden eine Kursbestätigung vom Spitex Verband SG AR AI.	
Anmeldung	Bis 4. Januar 2017 an die Geschäftsstelle des Spitex Verbands SG AR AI (fortbildung@spitex.sg). Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Im Übrigen gelten die allgemeinen Kursbestimmungen.	



Karrieremöglichkeiten steigern

- Bachelor of Science in Pflege
- Bachelor of Science für diplomierte Pflegendе
- Master of Science in Pflege
- Weiterbildungen in den Fachrichtungen Pädiatrische Pflege, Onkologische Pflege, Gerontologische Pflege sowie Patienten- und Familienedukation

Gut vorbereitet in die Zukunft:

Aus- oder Weiterbildung

am Institut für Pflege der ZHAW.

Mehr unter [zhaw.ch/gesundheits](https://www.zhaw.ch/gesundheits)

Ergonomisches Arbeiten in der Hauswirtschaft

Heben, Tragen, Stossen und Ziehen stellen gleichzeitig eine Belastung und ein Training für den Körper dar. Wer seinen Körper regelmässig belastet, bewirkt eine Anpassung der verschiedenen Strukturen (der Muskeln aber auch der Knochen, Bänder, Sehnen und Bandscheiben usw.). Diese Anpassung findet bei den Muskeln schneller statt, als bei den anderen Strukturen.

Damit die physiologischen Anpassungen keine Probleme verursachen, sollten bei diesen Tätigkeiten gewisse Regeln der Rückendisziplin eingehalten werden.

Inhalt	Sie erhalten eine Einführung in die verschiedenen Bereiche des Themas. <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitstechniken der Mitarbeitenden • Rückengerechtes Arbeiten / Verhalten im Alltag • Praxisteil: Körpermanagement
Leitung	Ewald Bollen Euro Ergonom / Physiotherapeut
Ort	Kongress- und Kirchgemeindehaus Liebestrasse, Liebestrasse 3, 8400 Winterthur
Kursdauer	1 Nachmittag
Datum	Donnerstag, 16. Februar 2017, 14.00 – 17.00 Uhr
Zielgruppe	Spitex-Mitarbeitende aus den Bereichen Hauspflege und Hauswirtschaft
Kosten	Fr. 130.– für Mitglieder Fr. 180.– für Nichtmitglieder Max. 16 Teilnehmende
Anmeldung	Bis 13. Januar 2017 an die Geschäftsstelle des Spitexverbands Schaffhausen (info-aze@stsh.ch). Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Im Übrigen gelten die allgemeinen Kursbestimmungen.

Geschickt und erfolgreich verhandeln im Spannungsfeld der unterschiedlichen Anspruchsgruppen

Spitex-Organisationen bewegen sich bekanntermassen in einem komplexen Umfeld von verschiedenen Anspruchsgruppen wie Behörden, Krankenversicherer, andere Dienstleister usw. Um in diesem vielfältigen Feld, geprägt durch steigende Konkurrenz, knappe Ressourcen und wachsende Bürokratie geschickt und im Sinne der Spitex-Organisationen zu verhandeln, sind Standfestigkeit und fundierte Verhandlungskompetenz zentrale Erfolgsfaktoren.

Am ersten Tag des Kurses setzen Sie sich mit Ihrer Rolle als starke Verhandlungspartnerin auseinander. Auf der Basis von Theorie und konkreten Methoden entwickeln und erproben Sie Strategien für den Umgang mit unterschiedlichen und herausfordernden Verhandlungssituationen. Am Nachfolgenachmittag liegt der Schwerpunkt auf Erfahrungsaustausch, Reflexion und Vertiefung in spezifischen Fragestellungen aus der Praxis.

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Verhandeln • Grundsätzliche Rollen Aspekte, Verantwortlichkeiten und konkrete Aufgaben in Verhandlungssituationen • Methoden für sachbezogenes Verhandeln und Verhandeln in herausfordernden Situationen • Erproben der Methoden an eigenen Beispielen aus der Praxis • Umgang mit Druck und Stress in Verhandlungsgesprächen • Austausch, Reflexion und Praxistransfer anhand von Fallbeispielen
Leitung	Heidi Johann, Organisationsberaterin MAS, Coach bso, Erwachsenenbildnerin SVEB, Wigoltingen
Ort	Kath. Pfarreizentrum St. Johannes, Freiestr. 13, 8570 Weinfelden
Kursdauer	1 Tag und ein Nachfolgenachmittag
Datum	Dienstag, 21. März 2017, 08.30 – 16.30 Uhr Dienstag, 25. April 2017, 13.30 – 17.00 Uhr
Zielgruppe	Mitarbeitende in Führungsfunktionen
Kosten	Fr. 330.– für Mitglieder Fr. 440.– für Nichtmitglieder
Anmeldung	Bis 20. Februar 2017 an die Geschäftsstelle des Spitex Verbands Thurgau (info@spitextg.ch). Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Im Übrigen gelten die allgemeinen Kursbestimmungen.

«Spielt die Rolle, die man spielt, eine Rolle?»

Sie spielen drei wichtige Rollen in Ihrem Leben: Die Rolle, die Ihnen zugedacht wurde, die Rolle, die Sie sich selber vorspielen und die Rolle, die Sie anderen vorspielen.

Inhalt	Sie erhalten eine Einführung in die verschiedenen Bereiche der folgenden Themen: <ul style="list-style-type: none">• Umgang mit unterschiedlichen Bedürfnissen von Klienten und Angehörigen• Fähigkeit, auf andere Menschen in verschiedenen Lebenssituationen einzugehen• Förderung einer Vertrauensbeziehung zwischen Haushelfer/-innen und Klienten• Auseinandersetzung mit den eigenen Wertvorstellungen im Zusammenhang mit der beruflichen Tätigkeit• Selbst- und Sozialkompetenzen• Fach- und Methodenkompetenzen
Leitung	Beatrice Widmer, Fachfrau Bildung und Beratung Schulungszentrum Gesundheit SGZ
Ort	Stadt Zürich, Schulungszentrum Gesundheit SGZ, Emil Klöti-Strasse 14, 8037 Zürich
Kursdauer	1 Nachmittag
Datum	Mittwoch, 5. April 2017, 13.30 – 17.00 Uhr
Zielgruppe	Spitex-Mitarbeitende aus den Bereichen Hauspflege und Hauswirtschaft Max. 20 Teilnehmende
Kosten	Fr. 130.– für Mitglieder Fr. 180.– für Nichtmitglieder
Anmeldung	Bis 3. März 2017 an die Geschäftsstelle des Spitexverbands Schaffhausen (info-aze@stsh.ch). Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestä- tigung/Rechnung. Im Übrigen gelten die allgemeinen Kursbestimmungen.

QUALITÄT BEGINNT BEI DER FÜHRUNG

Mitarbeiterführung 10 Tage

Zielgruppe	Stützpunkt- und (angehende) Teamleiterinnen
Inhalte (Auszug)	Führungsstil · Führen mit Zielen · Delegation · Selbstmanagement · Kommunikation/Information · Konfliktbewältigung · Coaching · Mitarbeiter-Beurteilung · Sitzungstechnik
Kursbeginn	Kurs 49: 02. Februar 2017 Kurs 50: 20. April 2017 Kurs 51: 28. September 2017

Tages-Seminare 2017

Umgang mit Druck im Alltag	02. März
Führen der «Generation Gameboy»	09. März
Die Eden Alternative®	17. März
Einstellungs-Interview	27. April
Zeitmanagement	18. Mai
Umgang mit Konfliktsituationen	16. Juni
Kompetenter Auftritt als Vorgesetzte	22. Juni
Teamprozesse verstehen	23. Juni
Die ersten 100 Tage als Teamleiterin	29. Juni / 01. Dezember
Führen = Kommunizieren	20. Oktober
Schwierige Führungssituationen meistern	03. November

Kursort:	5 Gehminuten ab HB Zürich
Inhalte/Daten/Anmeldung:	www.myspitex.ch
Lassen Sie sich persönlich beraten oder fordern Sie das Kursprogramm an:	081 723 24 55

Einführungskurs für Sicherheitsbeauftragte

Die Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit (EKAS) hat Vorgaben über die Umsetzung von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in allen Betrieben erarbeitet; diese müssen auch von den Spitex-Betrieben eingehalten werden. Pro Betrieb ist eine Person – eben die Sicherheitsbeauftragte – für die Einhaltung und Umsetzung zuständig. Im Einführungskurs wird sie auf diese Aufgabe gut vorbereitet.

Inhalt	Das für den Spitex Verband Kanton Zürich erarbeitete Handbuch «Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz – Lösung Spitex», das die gesetzlichen Vorgaben, die Dokumentation, Umsetzungsbeispiele und die Checklisten zur Gefahrenermittlung enthält, wird vorgestellt und die nachfolgenden Themen im Detail erläutert: <ul style="list-style-type: none"> • Gesetzliche Grundlagen • Grundlagen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz • Aufbau des Arbeitssicherheitssystems • Umsetzung des Systems in der eigenen Organisation • Gefährdungsermittlung • Mitarbeiterschulungen
Leitung	Samuel Schlupe, Ergonom und Arbeitshygieniker, AEH Zentrum für Arbeitsmedizin, Ergonomie und Hygiene AG, Zürich
Ort	Altersheim Limmat, Limmatstrasse 186, 8005 Zürich
Kursdauer	1 Nachmittag
Datum	Dienstag, 9. Mai 2017, 13.30 – 17.00 Uhr
Zielgruppe	Qualitätsverantwortliche und/oder Personen, die in ihrem Betrieb Sicherheitsbeauftragte (SIBE) sind oder diese Funktion zukünftig wahrnehmen werden. Grundlage ist das Handbuch «Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz – Lösung Spitex» ¹ . Bitte mitbringen.
Kosten	Fr. 170.– für Mitglieder Fr. 220.– für Nichtmitglieder Im Preis inbegriffen sind neben den Getränken und den Kursunterlagen eine CD mit einer Powerpoint-Präsentation, die für interne Schulungen verwendet werden kann.
Anmeldung	Bis 7. April 2017 an die Geschäftsstelle des Spitex Verbands Kanton Zürich (info@spitexzh.ch). Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Im Übrigen gelten die allgemeinen Kursbestimmungen.

¹ Kann – falls im Betrieb noch nicht vorhanden – vorgängig beim Spitex Verband Kanton Zürich (Adresse siehe hintere Umschlagseite) zum Preis von Fr. 65.– (Mitglieder) und Fr. 85.– (Nichtmitglieder) bezogen werden.

Einfache, wirksame und adäquate Mundhygiene, Massnahmen bei Hilfe- und Pflegebedürftigen

Die Mundgesundheit ist integraler Bestandteil der allgemeinen Gesundheit. Karies und Parodontitis können negative Auswirkungen auf den gesamten Organismus haben. Bereits durch einfache Massnahmen kann in kurzer Zeit eine wesentliche Verbesserung der oralen Gesundheit erwirkt werden.

Inhalt	<p>Die Teilnehmenden bekommen einen Überblick über die meistverbreiteten Mundkrankheiten und lernen in praktischen Übungen, einfache, wirksame und dem körperlichen und psychischen Zustand des Patienten angepasste Mundhygienemassnahmen anzuwenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kurze, theoretische Zusammenfassung der meist verbreiteten Mundkrankheiten • Besonderheiten bei älteren und pflegebedürftigen Patienten • Einfache, wirksame und adäquate Mundpflegemassnahmen • Übersicht der wichtigsten Mundpflegeprodukte, Lernvideos und praktisches Üben der Mundhygiene • Wann muss eine Überweisung zu einem Zahnarzt erfolgen? • Einfache Massnahmen im Pflegeheim
Leitung	Dr. med. dent. Giorgio Menghini, Zentrum für Zahnmedizin der Universität Zürich
Ort	Zentrum für Zahnmedizin der Universität Zürich, Plattenstrasse 11, 8032 Zürich, Hörsaal B1
Kursdauer	1 Nachmittag – Der Kurs wird zweimal durchgeführt
Datum	Kurs 1: Donnerstag, 8. Juni 2017, 13.30 – 17.00 Uhr Kurs 2: Donnerstag, 9. November 2017, 13.30 – 17.00 Uhr
Zielgruppe	Spitex-Mitarbeitende aus den Bereichen Pflege, Hauspflege/Haushilfe, die bei älteren Kundinnen und Kunden Hilfeleistungen bei der Zahnhygiene/ Mundpflege erbringen
Kosten	Unentgeltlich für Mitglieder der Ostschweizer Spitex-Verbände
Anmeldung	<p>Bis jeweils einen Monat vor Kursbeginn bitte direkt an: Zentrum für Zahnmedizin der Universität Zürich, Klinik für Präventivzahnmedizin, Parodontologie und Kariologie, zHv Frau Francesca Mazzotta, Plattenstrasse 11, 8032 Zürich, francesca.mazzotta@zsm.uzh.ch.</p> <p>Im Übrigen gelten die allgemeinen Kursbestimmungen.</p>

Aggressionsmanagement

In der Pflege sind wir ständig neuen oder wiederkehrenden Herausforderungen ausgesetzt. Eine davon ist die Konfrontation und Auseinandersetzung mit Aggression und Gewalt. Sind Mitarbeitende von einem solchen Vorfall betroffen, belastet es nicht nur sie selbst, sondern häufig das ganze Pflorgeteam. In diesem Tageskurs werden Strategien und Techniken vermittelt, um mit aggressivem und herausforderndem Verhalten umzugehen und so die Sicherheit aller beteiligten Personen zu erhöhen.

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Was ist Aggression? • Warum werden wir aggressiv (neurobiologische Aspekte)? • Grundlagen der Gesprächsführung und Deeskalation • Beispiele aus der Praxis • Rollenspiele • Handeln in Notsituationen
Leitung	Erich Roth, Pflegefachmann HF, Trainer Aggressionsmanagement NAGS, Verbale Deeskalation nach ProDeMa®, Bonaduz
Ort	Spitex Verband Graubünden, Gartenstrasse 2, 7000 Chur, Sitzungszimmer gross im 1. OG
Kursdauer	1 Tag
Datum	Montag, 12. Juni 2017, 08.30 – 16.30 Uhr
Zielgruppe	Pflegefachpersonen
Kosten	Fr. 200.– für Mitglieder Fr. 250.– für Nichtmitglieder
Anmeldung	Bis 12. Mai 2017 an die Geschäftsstelle des Spitex Verbands Graubünden (info@spitexgr.ch). Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Im Übrigen gelten die allgemeinen Kursbestimmungen.

Umgang mit psychisch beeinträchtigten Menschen in der Haushilfe

Spitex-Mitarbeitende in der Haushilfe verbringen oft eine lange Zeit mit ihren Klientinnen und Klienten und begleiten diese über Jahre hinweg. Oft fällt es schwer, Veränderungen im Krankheitsverlauf zu verstehen und das Verhalten von Klientinnen und Klienten mit einer psychischen Erkrankung einzuordnen.

Ziel der Fortbildung:

Die Teilnehmenden sind sich ihrer eigenen Rolle und ihres Auftrages bewusst und können diesen in einem bestimmten Kontext erbringen. Dabei sind die eigenen Grenzen bewusst. Die Teilnehmenden werden in ihrer Rolle gestärkt und besprechen verschiedene Praxisbeispiele.

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Kurzer theoretischer Input zu psychischen Krankheitsbildern nach Bedarf in den jeweiligen Praxisbeispielen • Bearbeiten von Praxisbeispielen aus dem eigenen Berufsalltag (anhand kollegialem Beratungsmodell)
Leitung	Beate Tonina, diplomierte Pflegefachfrau HF MAS in Adult and Professional Education
Ort	Winterthur, der genaue Ort wird vor Kursbeginn rechtzeitig bekanntgegeben
Kursdauer	Jeweils 1 Nachmittag, 13.30 – 17.00 Uhr
Datum	Kurs 1: Donnerstag, 15. Juni 2017 Kurs 2: Mittwoch, 21. Juni 2017
Zielgruppe	Spitex-Mitarbeitende aus den Bereichen Hauspflege/Haushilfe Max. 10 Teilnehmende
Kosten	Fr. 100.– für Mitglieder Fr. 150.– für Nichtmitglieder
Anmeldung	Bis 15. Mai 2017 an die Geschäftsstelle des Spitex Verbands Thurgau (info@spitextg.ch). Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Im Übrigen gelten die allgemeinen Kursbestimmungen.

Häusliche Gewalt in Partnerschaftsbeziehungen

Mitarbeitende der Spitex erleben das private Umfeld der betreuten Menschen sehr nah, haben vielleicht Hinweise auf Häusliche Gewalt wahrgenommen, haben sogar Gewalttaten beobachtet oder die gewaltbetroffene Person hat sich Ihnen anvertraut. Häusliche Gewalt ist weit verbreitet, kommt in allen Kulturen und sozialen Schichten vor, unabhängig vom Geschlecht, Bildungsniveau, Einkommen, gesellschaftlichen Status oder der Herkunft der Betroffenen.

Häusliche Gewalt liegt vor, wenn Personen innerhalb einer bestehenden oder aufgelösten familiären, ehelichen oder eheähnlichen Beziehung physische, psychische oder sexuelle Gewalt ausüben oder androhen.

Häusliche Gewalt in Partnerschaftsbeziehungen ist ein Officialdelikt. In der Fortbildung lernen Sie die Grundlagen der Häuslichen Gewalt (Partnerschaftsgewalt) kennen, kennen Möglichkeiten, wie sie sich in Ihrem Berufsalltag bei Häuslicher Gewalt oder Verdacht auf Häusliche Gewalt verhalten und agieren und an wen Sie sich wenden können.

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Definition, Formen und Folgen der Häuslichen Gewalt (Partnerschaftsgewalt) • Gesetzliche Grundlagen/Schutzmassnahmen • Unterstützungsmöglichkeiten für Spitex-Mitarbeitende • Zuständige Opferberatungsstellen bei Häuslicher Gewalt (Partnerschaftsgewalt) in der Ostschweiz und im Kanton Zürich
Leitung	<p>Nadja Schüepp, Beraterin, BIF Beratungsstelle für Frauen gegen Gewalt in Ehe und Partnerschaft, Zürich</p> <p>Nadja Forrer, Beraterin, BIF Beratungsstelle für Frauen gegen Gewalt in Ehe und Partnerschaft, Zürich</p>
Ort	Kongress- und Kirchgemeindehaus Liebestrasse, Liebestrasse 3, 8400 Winterthur
Kursdauer	1 Nachmittag
Datum	Donnerstag, 29. Juni 2017, 13.30 – 17.00 Uhr
Zielgruppe	Interessierte Spitex-Mitarbeitende aus allen Bereichen
Kosten	Fr. 140.– für Mitglieder Fr. 190.– für Nichtmitglieder
Anmeldung	Bis 26. Mai 2017 an die Geschäftsstelle des Spitex Verbands Kanton Zürich (info@spitexzh.ch). Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung/ Rechnung. Im Übrigen gelten die allgemeinen Kursbestimmungen.

HydroTac®



NEU

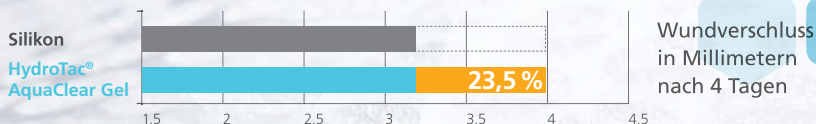
Für eine beschleunigte Wundheilung

Das neue HydroTac® mit AquaClear Gel wirkt aktiv und beschleunigt die Wundheilung:

- absorbiert überschüssiges Exsudat in den Schaum
- gibt Feuchtigkeit ab und reichert die Wachstumsfaktoren in der Wunde an
- sorgt für einen schnelleren Wundverschluss
- ermöglicht sichere und schmerzarme Verbandwechsel
- sorgt für einen angenehmen «Cooling»-Effekt beim Patienten



23,5 %
schneller als
Silikon^[1]



[1] Data on file: in-vivo study, 2015, Prof. Dr. med. Smola

IVF HARTMANN AG
Victor-von-Brunns-Strasse 28
Postfach 634
CH-8212 Neuhausen

+ 41 52 674 31 11
info@ivf.hartmann.info
www.ivf.hartmann.info

Basiskurs für Haushelferinnen in der Spitex

Hauswirtschaftliche Dienstleistungen sind ein wichtiges Kerngeschäft in der Spitex und oft einer der Hauptgründe, warum ältere Menschen in ihrer gewohnten Umgebung verbleiben können. Der Basiskurs vermittelt praxisorientiertes Fachwissen und bezieht die Erfahrungen der Teilnehmenden mit ein. Sie erweitern damit ihr professionelles Handeln und können neu erlangtes Wissen aus dem ambulanten Bereich in die Praxis umsetzen.

Die Inhalte und die Dauer des Kurses orientieren sich am 1.1.2005 in Kraft getretenen Konzept des «Basiskurses für Haushelferinnen» des Spitex Verbands Schweiz.

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Rahmenbedingungen der Spitex, Rolle und Aufgaben der Spitex im Gesundheits- und Sozialwesen • Rolle, Aufgaben und Kompetenzen der Haushelferinnen • Gesprächsführung • Arbeiten, Zusammenarbeiten und Unterstützen im individuellen Haushalt • Körperliche und seelische Veränderungen oder Krankheiten bei betagten Menschen 	
Leitung	<p>Horst Arbasowsky, Berufsschullehrer, Leiter Weiterbildung, Bildungszentrum für Gesundheit und Soziales Thurgau BfGS Maja Kradolfer Mettler, dipl. Pflegefachfrau HF, Geschäftsleitung Spitex Oberthurgau, Zertifikat SVEB 1, Chefexpertin QV FaGe TG, CAS in Palliative Care Regula Müntz, Hauspflegerin EFZ, Zertifikat SVEB I, Bereichsleiterin Spitex Region Frauenfeld Nando Ochsner, dipl. Pflegefachmann HF, NDS Notfallpflege, eidg. Fachausweis Ausbilder, Leiter Bereich Nothilfe in der Abteilung Weiterbildung am BfGS Ernst Sulzener, dipl. Pflegefachmann FH, Berater und Supervisor, eidg. Fachausweis Ausbilder Franziska Zeller-Forster, Pflegeexpertin, Leiterin Fachstelle Spitexentwicklung, Spitex Verband Thurgau</p>	
Ort	Weinfelden, der genaue Ort wird vor Kursbeginn rechtzeitig bekanntgegeben	
Kursdauer	5 Tage	
Datum	Donnerstag, 24. August 2017 Montag, 11. September 2017 Donnerstag, 26. Oktober 2017 jeweils 8.30 – 16.15 Uhr	Montag, 20. November 2017 Donnerstag, 7. Dezember 2017
Zielgruppe	Haushelferinnen, max. 16 Personen	
Kosten	Fr. 705.– für Mitglieder Fr. 805.– für Nichtmitglieder Der Kurs wird vom BSV subventioniert, der Beitrag wird rückwirkend nach Abschluss anteilmässig ausbezahlt.	
Anmeldung	Bis 24. Juli 2017 an die Geschäftsstelle des Spitex Verbands Thurgau (info@spitextg.ch). Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Im Übrigen gelten die allgemeinen Kursbestimmungen.	

Der Pflegeprozess – von der Theorie in die Praxis

Pflegefachpersonen auf Tertiärstufe sind für den Pflegeprozess als Grundlage professioneller Pflege verantwortlich. Der Pflegeprozess beinhaltet die Pflegebedarfserhebung, die Pflegediagnostik, die Pflegeplanung, Dokumentation und Durchführung von pflegerischen Massnahmen sowie deren Evaluation. Der Pflegeprozess ist als Grundlage pflegerischen Handelns anerkannt und wird weltweit angewendet.

In diesem Kurs frischen Sie Ihre theoretischen Kenntnisse auf und üben anhand von Beispielen aus der Praxis die praktische Umsetzung in Ihren Arbeitsalltag.

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung und Gesprächstechniken für eine gezielte und effiziente Pflegebedarfserhebung • Auswahl und Formulierung von standardisierten und / oder individuellen Pflegediagnosen • Auswahl von Zielen und Massnahmen mit und ohne elektronische Unterstützung • Kriterien für einen aussagekräftigen Pflegebericht
Leitung	Frau Magdalena Hilfiker, MScN, Leitung Pflegeentwicklung Spitalregion Fürstenland Toggenburg, Berufsschullehrerin im Gesundheitswesen
Ort	Ref. Kirchgemeindehaus St. Mangan, Magnihalde 15, 9000 St. Gallen
Kursdauer	1 Tag
Datum	Dienstag, 29. August 2017, 09.00 – 16.30 Uhr
Zielgruppe	Diplomierte Pflegefachpersonen
Kosten	Fr. 135.– für Mitglieder Fr. 195.– für Nichtmitglieder
Anmeldung	Bis 29. Juli 2017 an die Geschäftsstelle des Spitex Verbands SG AR AI (fortbildung@spitex.sg). Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Im Übrigen gelten die allgemeinen Kursbestimmungen.

Schulung Clinical Assessment

Das klinische Assessment (Clinical Assessment) dient der umfassenden und objektiven Daten- und Informationssammlung und bildet eine wichtige Grundlage der professionellen pflegerischen Arbeit auf hohem Niveau. Pflegefachpersonen sind fähig, die Gesundheitssituationen ihrer Klientinnen und Klienten umfassend einzuschätzen. In der Schulung werden die vorhandenen Kompetenzen erweitert, um folgende Ziele zu erreichen:

- Die Teilnehmenden vertiefen ihre Kompetenz, klinische Situationen systematisch zu erfassen, einzuschätzen, Pflegeprioritäten abzuleiten und die Resultate in professioneller Sprache zu kommunizieren.
- Sie setzen sich dabei mit Anatomie und Physiologie, Pathologie, Anamneseerhebung sowie verschiedenen Untersuchungstechniken und der spezifischen Kommunikation von Befunden und Interpretationen auseinander.

Inhalt	Die Schulung umfasst folgende Lerneinheiten: <ul style="list-style-type: none"> • CA Einführung, generelle Prinzipien • CA Brustkorb und Lunge • CA Allgemeinzustand und Haut • CA Herz und Gefässe Teil I • CA Herz und Gefässe Teil II • CA zentrales und peripheres Nervensystem • CA Abdomen Für die Vor- und Nachbereitung einer Lerneinheit muss mit 8 – 10 Stunden gerechnet werden.	
Leitung	Martin Ruprecht, MAS AM, Fachhochschule St. Gallen Juliane Neuss, Dr. med., Fachhochschule St. Gallen	
Ort	Fachhochschule St. Gallen, Pavillon Süd, Kreuzbleicheweg 4, St. Gallen	
Kursdauer	7 Kurseinheiten, jede Kurseinheit dauert 5 Stunden	
Datum	Mittwoch, 30. August 2017 Dienstag, 12. September 2017 Donnerstag, 28. September 2017 Mittwoch, 25. Oktober 2017 jeweils 14.30 – 20.00 Uhr	Freitag, 17. November 2017 Freitag, 1. Dezember 2017 Freitag, 12. Januar 2018
Zielgruppe	Diplomierte Pflegefachpersonen HF, AKP, DN II	
Kosten	Fr. 1200.– für Mitglieder Fr. 1400.– für Nichtmitglieder Im Falle einer Abmeldung nach Anmeldeschluss bis spätestens 29. Juli 2017 erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von Fr. 200.–. Ab 30. Juli 2017 wird das gesamte Kursgeld verrechnet.	
Kursbestätigung	Nach Besuch von mindestens 90% der Schulung erhalten die Teilnehmenden eine Kursbestätigung vom Spitex Verband SG AR AI.	
Anmeldung	Bis 19. Juli 2017 an die Geschäftsstelle des Spitex Verbands SG AR AI (fortbildung@spitex.sg). Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Im Übrigen gelten die allgemeinen Kursbestimmungen.	

Patientenverfügung

Die Veränderungen in Medizin und Pflege haben für Menschen mit Beeinträchtigungen und Erkrankungen einen Zuwachs an Lebensqualität ermöglicht. Die geänderten rechtlichen Rahmenbedingungen mit dem neuen Erwachsenenschutzrecht haben gleichzeitig den Wert der Selbstbestimmung gestärkt. Wir können zwischen Behandlungsformen wählen – und wir müssen entscheiden. Die Patientenverfügung (PV) ist ein Instrument, das für Entscheidungen bei Urteilsunfähigkeit zum Einsatz kommen kann. Eine Patientenverfügung zu errichten, dass sie für Pflegende und Mediziner wie für Angehörige auch eine wirkliche Orientierung darstellt, ist eine grosse Herausforderung.

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtliche Rahmenbedingungen für PV nach dem Erwachsenenschutzrecht • Urteilsunfähigkeit bei medizinischen Behandlungsentscheiden • Der Prozess der Errichtung von Patientenverfügungen • Form und Formulare • Beispielsituationen für den Umgang und die Anwendung von Patientenverfügungen • Informationen zu Unterstützungshilfen für die Errichtung
Leitung	Hubert Kausch, Verantwortlicher Patientenverfügung SRK Kanton Zürich Ethiker
Ort	Bildungszentrum SRK Kanton Zürich, Zürcherstrasse 12, 8400 Winterthur
Kursdauer	1 Nachmittag
Datum	Mittwoch, 6. September 2017, 13.30 – 17.30 Uhr
Zielgruppe	Interessierte Spitex-Mitarbeitende aus allen Bereichen
Kosten	Fr. 140.– für Mitglieder Fr. 190.– für Nichtmitglieder
Anmeldung	Bis 7. August 2017 an die Geschäftsstelle des Spitex Verbands Kanton Zürich (info@spitexzh.ch). Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung/ Rechnung. Im Übrigen gelten die allgemeinen Kursbestimmungen.

Erfahrungsaustausch für Sicherheitsbeauftragte

Die Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit (EKAS) hat Vorgaben über die Umsetzung von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz erarbeitet. Diese müssen auch von den Spitex-Basisorganisationen umgesetzt und eingehalten werden. Dazu soll in jeder Organisation eine Person als Sicherheitsbeauftragte eingesetzt werden.

Der professionell geleitete Erfahrungsaustausch dient zur Klärung von offenen Fragen und zur Vernetzung der Sicherheitsbeauftragten.

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Austausch und Beratung zum Aufbau und der Umsetzung des Arbeitssicherheitssystems und zur Gefährdungsermittlung • Klärung von offenen Fragen • Vernetzung der Sicherheitsbeauftragten • Aktuelle Informationen über Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
Leitung	Elsbeth Betschon, MSc ETH Bewegungswissenschaftlerin, dipl. Pflegefachfrau HF, CAS ETH Betriebliches Gesundheitsmanagement, Geschäftsführerin movement & health Consulting
Ort	Ref. Kirchgemeindehaus St. Mangen, Magnihalde 15, 9000 St. Gallen
Kursdauer	1 Nachmittag
Datum	Donnerstag, 14. September 2017, 14.00 – 17.30 Uhr
Zielgruppe	Qualitätsbeauftragte und/oder Sicherheitsbeauftragte, welche den Kurs «Einführung für Sicherheitsbeauftragte» absolviert haben.
Kosten	Fr. 170.– für Mitglieder Fr. 220.– für Nichtmitglieder
Anmeldung	Bis 14. August 2017 an die Geschäftsstelle des Spitex Verbands SG AR AI (fortbildung@spitex.sg). Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Im Übrigen gelten die allgemeinen Kursbestimmungen.

Konsequent praxisorientiert:

MAS FH in CARE MANAGEMENT

**berufsbegleitend
modular
fundiert**

In der Schweiz ist die koordinierte Gesundheitsversorgung ein angestrebtes nationales Ziel. Fachpersonen mit Fokus auf Care Managements übernehmen Koordinationsfunktionen im Bereich multipler, chronischer Krankheitsverläufe sowie komplexer Therapien auf unterschiedlichen Handlungsebenen.

Der MAS FH in Care Management befähigt Sie, interprofessionelle und interinstitutionelle Versorgungsprozesse zu initiieren und weiterzuentwickeln. Ihre erworbenen Fähigkeiten bestärken Sie, Patientinnen, Patienten und Angehörigen koordinierte Leistungen anzubieten, um klinische oder finanzielle Krisen zu vermeiden.

Der Studienstart ist jederzeit möglich.

Termine für Info-Anlässe: www.kalaidos-gesundheit.ch

Ihre Karriereziele – unsere berufsbegleitenden Studiengänge:

Bachelor of Science / Master of Science / Cardiovascular Perfusion / Care Management / Chronic Care / Geriatric Care / Management of Healthcare Institutions / Neuro/Stroke / Oncological Care / Palliative Care / Pflege- und Gesundheitsrecht / Rehabilitation Care / Wound Care / Wissenschaftspraxis

Kalaidos Fachhochschule Gesundheit
Careum Campus, Pestalozzistrasse 5
8032 Zürich, Tel. 043 222 63 00
michael.ruest@kalaidos-fh.ch



Eidgenössisch akkreditierte und
beaufsichtigte Fachhochschule



**Kalaidos
Fachhochschule
Schweiz**

Die Hochschule für Berufstätige.

Kompetenzen einsetzen – Ressourcen erkennen: Haushelfer/innen im hauswirtschaftlichen Einsatz

In hauswirtschaftlichen Einsätzen kommen Ihre Fachkompetenz, Flexibilität und Ihre kommunikativen Kompetenzen zum Tragen. Hauswirtschaftliche Leistungen sind ein perfektes Instrument für den Beziehungsaufbau, für die Beobachtung der Selbstständigkeit der Klienten und die Ressourcenerhaltung. Der Kurs knüpft an Kompetenzen aus dem Basiskurs für Haushelfer/innen und Erfahrungen aus dem Berufsalltag an.

Die Schwerpunkte, zielgruppenorientiert vermittelt:

- Weiterentwicklung Fachkompetenz Hauswirtschaft
- Hauswirtschaftliche Leistungen als Instrument zur Ressourcenerkennung
- Professionelles Selbstverständnis

Inhalt	<p>Hauswirtschaftliche Leistungen (1 Tag)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kompetenzen im Haushalt auffrischen und weiterentwickeln • Ressourcenorientierung • Veränderung der Klientensituation erkennen <p>Berufliches Selbstverständnis und professioneller Auftritt (2 Tage)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbstverständnis als kompetente/r Berufsfrau/-mann • Adressatengerechte Kommunikation • Umgang mit Widerstand • Grenzen erkennen und einhalten <p>Transfer mit vorgängigem Praxisauftrag (1 Tag)</p>
Leitung	Milli Stihl-Koch, Fachlehrerin Bildungszentrum Palottis, Schiers Andrea Schläfli, Auftritts- und Kommunikationstrainerin Flurina Chistell, Projektmitarbeiterin, OdA Gesundheit und Soziales Graubünden, Chur
Ort	1. Tag: Bildungszentrum Palottis, Schiers 2. – 4. Tag: OdA Gesundheit und Soziales Graubünden, Chur
Kursdauer	4 Tage
Datum	Montag, 18. September 2017 Montag, 25. September 2017 Dienstag, 26. September 2017 Montag, 6. November 2017 jeweils 08.30 – 16.30 Uhr
Zielgruppe	Haushelferinnen mit Basiskurs und Pflegehelferinnen SRK mit mehrjähriger Erfahrung
Kosten	Fr. 1200.– für Mitglieder Fr. 1400.– für Nichtmitglieder
Anmeldung	Bis 2. August 2017 an die Geschäftsstelle des Spitex Verbands Graubünden (info@spitexgr.ch). Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung/ Rechnung. Im Übrigen gelten die allgemeinen Kursbestimmungen.

Dreh- und Angelpunkt Administration

«Kannst Du mir das noch schnell machen...? Mein Pocket funktioniert nicht, kannst Du mir helfen...? Sie, Schwester Vreni ist heute Morgen noch nicht gekommen... Kann man bei Ihnen auch Rollstühle mieten...? Wie viel bezahlt die Krankenkasse...? Diese Rechnung muss heute noch bezahlt werden...» Anliegen und Fragen, die in jedem Spitex-Sekretariat zum Tagesablauf gehören.

Mitarbeitende in der Spitex-Administration sind oft Einzelkämpferinnen und Einzelkämpfer. Sie haben keine fachlichen Ansprechpartner im Betrieb und müssen mit allen Informationen und den unterschiedlichsten an sie gestellten Ansprüchen alleine zurechtkommen. Welche Fragestellungen beschäftigen diese Spezialistinnen und welche Bedürfnisse haben sie? Seit 2014 und damit bereits zum vierten Mal wird diese Thematik mit einem Inputreferat und einem anschliessenden Erfahrungsaustausch mit aktuellen Fragen aus der Praxis aufgegriffen.

Dieser Nachmittag zeigt Ihnen verschiedene Blickwinkel und Möglichkeiten auf, wie Sie als administrative Mitarbeiterin all diesen Herausforderungen begegnen können. Nebst theoretischen Inputs lernen und profitieren Sie auch von einem strukturierten Erfahrungsaustausch untereinander.

Inhalt

- Sie erhalten Theorie-Inputs «über verschiedene Blickwinkel».
- Sie setzen sich mit den Alltagssituationen und dem Stellenprofil für administrative Mitarbeitende auseinander.
- Sie nehmen Erkenntnisse mit, welche Sie in Ihrem Berufsalltag umsetzen können.
- Sie profitieren vom gegenseitigen Erfahrungsaustausch.
- Sie werden auch Spass haben und lachen können.

Leitung

Gertrud Rechsteiner, Organisationsberaterin und Coach BSO,
Teamcom St. Gallen (Geschäftsleiterin Spitex RegioArbon bis 2013)
Annemarie Fischer, Geschäftsleitung Spitex Verband Kanton Zürich
Christa Lanzicher, Geschäftsführerin Spitex Verband Thurgau

Ort

Kongress- und Kirchgemeindehaus Liebestrasse,
Liebestrasse 3, 8400 Winterthur

Kursdauer

1 Nachmittag

Datum

Donnerstag, 16. November 2017, 13.30 – 17.30 Uhr

Zielgruppe

Interessierte Spitex-Mitarbeitende, die in der Spitex-Administration tätig sind

Kosten

Fr. 120.– für Mitglieder
Fr. 170.– für Nichtmitglieder

Anmeldung

Bis 16. Oktober 2017 an die Geschäftsstelle des Spitex Verbands Kanton Zürich (info@spitexzh.ch). Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung/ Rechnung. Im Übrigen gelten die allgemeinen Kursbestimmungen.

KURSE FÜR

Kostenrechnung/
Benchmark

Kostenrechnung – Benchmark I

Die Teilnehmenden werden in das Benchmark-Tool eingeführt, lernen ihre Daten zu interpretieren und finden die Abweichungen. Sie sind in der Lage, mit anderen Organisationen zu vergleichen. Zudem erhalten sie erste Auswertungen aufgrund des Datenvergleichs 2016.

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Die häufigsten Probleme beim Erstellen der KoRe werden gezeigt und die möglichen Lösungen aufgelistet. • Das Benchmarkblatt wird im Detail erläutert. • Die Kennzahlen werden erklärt und die Zusammenhänge aufgezeigt. • Der Zusammenzug 2016 wird präsentiert. • Die Kostenentwicklung der Kantone SG, TG und ZH wird aufgezeigt.
Leitung	Franziska Zehnder, Supportmitarbeiterin, root-service ag, Bürglen
Ort	root-service ag, Weinfelderstrasse 35, 8575 Bürglen
Kursdauer	1 Nachmittag
Datum	Dienstag, 9. Mai 2017, 15.00 – 17.00 Uhr, max. 12 Organisationen à 2 Personen
Zielgruppe	Angesprochen werden Finanzverantwortliche und KoRe-Anwender von Spitex-Betrieben, welche das Benchmark-Tool zum ersten Mal verwendet haben oder sich in der Anwendung noch unsicher fühlen. Die Teilnahme ist für alle Organisationen aus allen Regionen möglich.
Kosten	Fr. 110.– für Mitglieder Fr. 160.– für Nichtmitglieder
Anmeldung	Bis 5. Mai 2017 an Firma root-service ag (Mail: info@root.ch Fax: 071 633 25 37). Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Die Rechnungsstellung erfolgt nach Beendigung des Kurses. Im Übrigen gelten die allgemeinen Kursbestimmungen.

Kostenrechnung – Benchmark II

Die Teilnehmenden erhalten eine Präsentation der Benchmarkdaten und Vergleiche mit anderen Organisationen. Die individuellen Benchmarkzahlen werden unter den anwesenden Organisationen verglichen, analysiert und diskutiert.

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Die Zusammenzüge 2016 werden präsentiert. • Die Zahlen der Teilnehmer werden verglichen (es nehmen max. 8 Organisationen teil). • Die Abweichungen werden aufgezeigt. • Diskussionsrunde zu den Ursachen von Abweichungen
Leitung	Tanja Schmid, Supportmitarbeiterin, root-service ag, Bürglen
Ort	root-service ag, Weinfelderstrasse 35, 8575 Bürglen
Kursdauer	1 Nachmittag/Abend
Datum	<p>Kurs 1 (für ZH-Organisationen): Donnerstag, 11. Mai 2017, 16.30 – 19.00 Uhr</p> <p>Kurs 2 (für SG-Organisationen): Dienstag, 16. Mai 2017, 16.30 – 19.00 Uhr</p> <p>Kurs 3 (für TG-Organisationen): Donnerstag, 18. Mai 2017, 16.30 – 19.00 Uhr</p> <p>Jeweils max. 8 Organisationen à 2 Personen</p>
Zielgruppe	Angesprochen werden Finanzverantwortliche und KoRe-Anwender von Spitex-Betrieben, welche das Benchmark-Tool bereits zum zweiten oder dritten Mal verwendet haben und die KoRe-Zahlen offen legen, interpretieren und mit anderen Organisationen eins zu eins vergleichen wollen.
Kosten	<p>Fr. 110.– für Mitglieder</p> <p>Fr. 160.– für Nichtmitglieder</p>
Anmeldung	<p>Bis 30. April 2017 an Firma root-service ag (Mail: info@root.ch Fax: 071 633 25 37).</p> <p>Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Die Rechnungsstellung erfolgt nach Beendigung des Kurses. Im Übrigen gelten die allgemeinen Kursbestimmungen.</p>

Seminar Kostenrechnung

Das Seminar bringt Ihnen die Kostenrechnung nach dem Finanzmanual des Spitex Verbands Schweiz näher. Sie erlangen die Fähigkeit, die schweizerische Spitex-Kostenrechnung (KoRe) zweckmässig einzurichten und zu pflegen und Sie erhalten Sicherheit im Umgang mit den betriebswirtschaftlichen Kostenbegriffen.

Inhalt	<p>1. Tag (Theorie)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welche Daten benötigt eine Kostenrechnung? • Aufbau der Kostenrechnung (3 Teilrechnungen) • Vom Aufwand zu den Vollkosten • Das Manual als Orientierungshilfe <p>2. Tag (EDV-Workshop)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die KoRe-Kontierung • Zusammenhang von FIBU und KoRe (Zuweisungen) • Aufbau eines BAB • Beispiele von zeitlichen und sachlichen Abgrenzungen, interne Verrechnungen • Interpretation der Daten mittels BAB (Schlüsseffekte) • Neue Darstellung Bilanz/Erfolgsrechnung
Leitung	Werner Schnyder, eidg. dipl. Buchhalter Corinne Hofer, root-service ag, Bürglen
Ort	Migros Klubschule, Rudolfstrasse 11, 8401 Winterthur
Kursdauer	2 Tage
Datum	Donnerstag, 9. November 2017, 09.00 – 16.00 Uhr (Theorietag) Freitag, 10. November 2017, 09.00 – 16.00 Uhr (Informatiktag)
Zielgruppe	Angesprochen werden Leitende sowie Finanzverantwortliche von Spitex-Betrieben. Die Übungen des Kurses beziehen sich auf die typischen Vorgänge eines Spitex-Betriebes. Bedingung ist ein sicherer Umgang mit der doppelten Buchhaltung (mind. 1 Pers./Org.). Bitte Taschenrechner und Finanzmanual Spitex Verband Schweiz (3. Auflage Dez. 2010) mitbringen.
Kosten	Fr. 650.– für Mitglieder Fr. 750.– für Nichtmitglieder
Anmeldung	Bis 9. Oktober 2017 an die Geschäftsstelle des Spitex Verbands Kanton Zürich (info@spitexzh.ch). Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Im Übrigen gelten die allgemeinen Kursbestimmungen.

Modulare Weiterbildungen, Kurse, Inhouse Schulungen für die Spitex

Pflege & Betreuung

- Haushelferinnen in der Spitex
- Langzeitpflege und -betreuung (FaGe/FaBe)
- Pflege mit fachlichen Schwerpunkten
- Gerontopsychiatrie/Demenz
- Altersarbeit/Gerontologie

Führung & Management

- Qualitätsmanager in Spitex und Langzeitbetrieben – NEU
- Team-, Bereichs-, Institutionsleitung in Gesundheitsorganisationen
- Vorbereitungskurse eidg. Berufsprüfung, eidg. höhere Fachprüfung

Inhouse Schulungen

- RAI-HC
- massgeschneiderte Kurse

Persönliche Beratung: Tel. +41 (0)62 837 58 39

www.careum-weiterbildung.ch

–
Mühlemattstrasse 42
CH-5001 Aarau
Tel. +41 (0)62 837 58 58
info@careum-weiterbildung.ch

careum Weiterbildung

KURSE FÜR

RAI-Home-Care

Grundschulung RAI-Home-Care Schweiz

Das Bedarfsklärunsinstrumentarium RAI-Home-Care (Resident-Assessment-Instrument-HomeCare) unterstützt die Pflegefachpersonen bei einem differenzierten Assessment bei Menschen zu Hause und beim Planen von bedarfsgerechter Hilfe und Pflege. RAI-HC ist das einzige Instrument, das im Administrativvertrag des Spitex Verbands Schweiz und santésuisse erwähnt ist und die Bedingungen des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG) erfüllt. Seit 2004 unterstützen und fördern die Ostschweizer Kantonalverbände die Einführung von RAI-Home-Care mit einem eigenen Schulungskonzept.

Inhalt

Das RAI-HC-Instrumentarium im Pflegeprozess verstehen; die zwei RAI-HC-Instrumente ADuA (Administrative Daten und Anfrage), MDS (Minimum Data Set) richtig kodieren und im Assessment einsetzen; das RAI-HC-Handbuch, insbesondere die Punkt-für-Punkt-Anleitung, nutzen; einen Überblick haben zum RAI-HC-Instrument Hauswirtschaft-Wohnumgebung; den pflegediagnostischen Prozess mit Abklärungszusammenfassung und Abklärungshilfen führen; den Leistungskatalog korrekt anwenden und bei der Planung von Hilfe- und Pflegemassnahmen einsetzen; mit RAI-HC systematisch Neueinschätzungen (Reassessments) durchführen; das Austrittsformular anwenden; den Datenschutz sicherstellen.

Die Anwendung der Software ist nicht Inhalt der Grundschulung. Dafür ist der Softwareanbieter zuständig, dessen Schulungsangebote sind zeitlich abgestimmt.

Praxistransfer

Der Praxistransfer wird unterstützt durch Feedback zur Anwendung an eigenen Fallsituationen, zum Bearbeiten von konkreten Fragestellungen aus der Praxis und zum Bearbeiten von Fallbeispielen. Für Praxistransfer-Aufgaben sind zwischen den Kurstagen je 10 bis 15 Stunden einzuplanen.

Für einen optimalen Praxistransfer ist es wichtig, dass die Softwareschulung möglichst zwischen den Einführungskursen 1 und 2 stattfindet.

Zielgruppe

Diplomierte Pflegefachpersonen in der Spitex, die sich für Bedarfsabklärungen spezialisieren, mit Erfahrung in Assessments von älteren Menschen sowie in der Führung und Dokumentation des Hilfe- und Pflegeprozesses.

Organisatorische Voraussetzungen

Vor Beginn der Grundschulung soll die RAI-HC Software installiert sein.

Die Teilnehmenden haben während der Dauer der Grundschulung für folgende Rahmenbedingungen zu sorgen: einen Mehraufwand von ca. 70 Arbeitsstunden leisten können (Kurszeit und Praxistransfer); mindestens drei Bedarfsabklärungen pro Monat durchführen können (idealerweise insgesamt 10 MDS kodieren).

Zertifikat

Nach lückenlosem Besuch der drei Einführungskurse in der Abfolge 1, 2, 3 stellt der Spitex-Verband ein Zertifikat aus.

Leitung	Martha Paula Kaufmann, Pflegefachfrau HF, dipl. Gesundheitsschwester SRK, Organisationsberaterin BSO, RAI-HC-Trainerin
Kursdauer	Je 2 ½ Tage EK1 14.00 – 17.30 Uhr EK2 und EK3 08.30 – 16.30 Uhr (1 Stunde Mittagspause)
Datum/Kursorte	(A/ANZ) Kursort Zürich: EK1 20.01.17, EK2 07.03.17, EK3 07.04.17 (A/AP) Kursort Weinfelden: EK1 09.02.17, EK2 30.03.17, EK3 04.05.17 (A/AOZ) Kursort Zürich: EK1 20.03.17, EK2 02.05.17, EK3 02.06.17 (A/AQ) Kursort St. Gallen: EK1 04.04.17, EK2 23.05.17, EK3 27.06.17 (A/APZ) Kursort Zürich: EK1 16.05.17, EK2 28.06.17, EK3 22.08.17 (A/AR) Kursort Weinfelden: EK1 19.06.17, EK2 15.08.17, EK3 18.09.17 (A/AQZ) Kursort Zürich: EK1 04.09.17, EK2 24.10.17, EK3 21.11.17 (A/AS) Kursort St. Gallen: EK1 26.10.17, EK2 07.12.17, EK3 18.01.18 (A/ARZ) Kursort Zürich: EK1 20.11.17, EK2 19.01.18, EK3 19.02.18 Weitere Kurse bietet die Q-Sys AG an, Informationen unter www.qsys.ch .
Kosten	SG/TG: Fr. 710.–; ZH: Fr. 785.– für Mitglieder SG/TG: Fr. 810.–; ZH: Fr. 885.– für Nichtmitglieder
Anmeldung	SG/TG: Bis jeweils einen Monat vor Kursbeginn an die Geschäftsstelle des Spitex Verbands SG AR AI (fortbildung@spitex.sg). ZH: Bis jeweils einen Monat vor Kursbeginn an die Geschäftsstelle des Spitex Verbands Kanton Zürich (info@spitexzh.ch). Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung/ Rechnung. Im Übrigen gelten die allgemeinen Kursbestimmungen.

RAI-HC-Instrument «Hauswirtschaft-Wohnumgebung» Basisschulung

Das Instrument «Hauswirtschaft-Wohnumgebung 2016» ersetzt das RAI-HC-Instrument «Hauswirtschaft 2009». Das neue Instrument wird als Ergänzung zum RAI-HC-Minimum Data Set verstanden. Die Bedarfsabklärung mit dem RAI-HC-MDS verlangt Pflegefachpersonen mit Tertiärstufenausbildung und ist eine KVG-Leistung. Die Bedarfsabklärung mit dem Instrument «Hauswirtschaft-Wohnumgebung» unterliegt nicht den KVG-Anforderungen und dem Administrativvertrag. Diese Leistung kann allenfalls wie die anderen hauswirtschaftlichen Leistungen über die Zusatzversicherung der Klientin / des Klienten abgerechnet werden.

Die fachliche Notwendigkeit für eine sorgfältige Abklärung mit dem Instrument «Hauswirtschaft-Wohnumgebung» ist in den Qualitätsnormen und -Kriterien (Norm 2) des Spitex Verbands Schweiz begründet. Darum empfiehlt der Spitex Verband Schweiz das neue Instrument «Hauswirtschaft-Wohnumgebung» anzuwenden und dafür mindestens eine 1,5-tägige Schulung bei einer lizenzierten RAI-HC-Ausbildnerin zu besuchen.

Ziel ist es, mit dem neuen Instrument «Hauswirtschaft-Wohnumgebung» in Verbindung mit den anderen RAI-HC-Instrumenten die Dienstleistungsqualität zu fördern. Die Informationen, die mit dem Instrument «Hauswirtschaft-Wohnumgebung» erfasst werden, können zukünftig mit HomeCareData ausgewertet werden und stehen somit der Organisation für die Qualitäts- und Dienstleistungsentwicklung zur Verfügung.

Inhalt

Das RAI-HC-Instrumentarium im professionell geführten Hilfe- und Pflegeprozess wirkungsvoll einsetzen. Die Hauswirtschafts-Abklärerinnen:

- wenden die Instrumente ADuA und Hauswirtschaft-Wohnumgebung korrekt an,
- nutzen die Punkt-für-Punkt-Anleitung als wichtige Orientierung für genaues Kodieren,
- haben einen Überblick zum Assessmentinstrument RAI-HC-Minimum Data Set,
- setzen die Erkenntnisse aus der Bedarfsabklärung in der Hilfeplanung um,
- wenden den RAI-HC-Leistungskatalog für die Hilfeplanung korrekt an, um die Leistungen standardisiert und transparent zu dokumentieren,
- wenden das RAI-HC-Austrittsformular richtig an,
- gehen sensibel mit RAI-HC-Klientendaten um.

(Die Anwendung der Software ist nicht Inhalt der Basisschulung)

Organisatorische Voraussetzungen	Um den Praxistransfer sicherzustellen brauchen die Teilnehmenden folgende Rahmenbedingungen:
Praxistransfer	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmässig Bedarfsabklärungen für Hauswirtschaft durchführen. • In der Spitex-Organisation ist ein EDV-Programm für RAI-HC-Instrumente implementiert, das Instrument HW-Wohnumgebung ist installiert und die Teilnehmerin hat Zugang dazu. • Möglichkeit, zwischen den zwei Kurstagen mindestens zwei Bedarfsabklärungen für Hauswirtschaft durchzuführen <p>Den Teilnehmenden steht während der Basisschulung für Anwenderfragen eine Hotline zur Verfügung.</p>
Leitung	Martha Paula Kaufmann, Pflegefachfrau HF, dipl. Gesundheitsschwester SRK, Organisationsberaterin BSO, RAI-HC-Trainerin SVS
Zielgruppe	<p>Personen, die folgende Voraussetzungen erfüllen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abschluss auf Stufe eines eidg. Fähigkeitszeugnisses (erwünscht) • Funktion in der Spitex-Organisation, die Bedarfsabklärungen für hauswirtschaftliche Leistungen durchzuführen und hauswirtschaftliche Leistungen zu planen • Erfahrung im Führen von Bedarfsabklärungsgesprächen für Hauswirtschaft (erwünscht)
Ort	<p>Kurs 1: Weinfelden, Kath. Pfarreizentrum St. Johannes, Freiestr. 13</p> <p>Kurs 2: Zürich, Schulungszentrum Gesundheit Stadt Zürich SGZ, Emil Klöti-Strasse 14</p> <p>Kurs 3: St. Gallen, Ref. Kirchgemeindehaus St. Mangan, Magnihalden 15</p>
Kursdauer	Die Basisschulung wird dreimal durchgeführt und dauert je 1,5 Tage: Jeweils einen Nachmittag, von 14.00 – 17.30 Uhr und anschliessend einige Wochen später einen ganzen Tag, von 08.30 – 16.30 Uhr (Mittagspause 1 Std).
Datum	<p>Kurs 1: Montag, 6. Februar 2017 (Nachmittag), Donnerstag, 23. März 2017</p> <p>Kurs 2: Mittwoch, 24. Mai 2017 (Nachmittag), Mittwoch, 5. Juli 2017</p> <p>Kurs 3: Freitag, 22. September 2017 (Nachmittag), Freitag, 10. November 2017</p>
Kursbestätigung	Die Spitex-Verbände stellen nach einer vollständig besuchten Basisschulung (in der Abfolge 1, 2) eine Kursbestätigung aus.
Kosten	<p>Fr. 385.– für Mitglieder</p> <p>Fr. 485.– für Nichtmitglieder</p>
Anmeldung	SG/TG: Bis jeweils einen Monat vor Kursbeginn an die Geschäftsstelle des Spitex Verbands SG AR AI (fortbildung@spitex.sg). ZH: Bis jeweils einen Monat vor Kursbeginn an die Geschäftsstelle des Spitex Verbands Kanton Zürich (info@spitexzh.ch). Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung/ Rechnung. Im Übrigen gelten die allgemeinen Kursbestimmungen.

Pflegediagnostik mit RAI-HC-CAPs und NANDA-I-Pflegediagnosen

Immer mehr Spitex-Organisationen haben das Bedürfnis, den ganzen Pflegeprozess zu optimieren und nach dem differenzierten RAI-HC-Assessment den pflegediagnostischen Prozess fortzuführen. Die NANDA-I-Pflegediagnosen richtig angewendet, führen zu wirkungsvolleren Interventionen und besseren Ergebnissen bei den Klienten.

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Aus der Abklärungszusammenfassung die CAPs im Zusammenhang verstehen und Problemgruppen erkennen • NANDA-I-Pflegediagnosen korrekt stellen und systematisch aus den CAPs ableiten • Bezogen auf die Pflegediagnose Doenges, Ziele und Interventionen planen
Leitung	Martha Paula Kaufmann, Pflegefachfrau HF, dipl. Gesundheitsschwester SRK, Organisationsberaterin BSO, RAI-HC-Trainerin
Ort	Der Kurs wird einmal in Zürich und einmal in Weinfelden angeboten. Die genauen Orte werden vor Kursbeginn rechtzeitig bekanntgegeben.
Kursdauer	2 Tage, jeweils von 08.30 – 16.30 Uhr (Mittagspause 1 Std.)
Datum	Kurs 1: Kursort Zürich: Freitag, 3. März 2017 und Montag, 3. April 2017 Kurs 2: Kursort Weinfelden: Montag, 6. November und Montag, 11. Dezember 2017
Zielgruppe	Pflegefachpersonen mit Zertifikat «Grundschulung für Anwenderinnen», die den pflegediagnostischen Prozess führen und geübt sind in der Anwendung des RAI-HC-MDS. Bereitschaft zu einer Praxistransferaufgabe zwischen den zwei Kurstagen
Kosten	Fr. 370.– für Mitglieder Fr. 470.– für Nichtmitglieder
Anmeldung	ZH: Bis jeweils einen Monat vor Kursbeginn an die Geschäftsstelle des Spitex Verbands Kanton Zürich (info@spitexzh.ch). TG: Bis jeweils einen Monat vor Kursbeginn an die Geschäftsstelle des Spitex Verbands SG AR AI (fortbildung@spitex.sg). Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Im Übrigen gelten die allgemeinen Kursbestimmungen.

Zuhause arbeiten. Dort, wo es Sie braucht.

Weiterbildung für Spitex-Haushelferinnen.

Die Tätigkeit in fremden Haushalten ist anspruchsvoll und unterscheidet sich von der Arbeit im eigenen Zuhause. Im Basiskurs für Haushelferinnen erhalten Sie die nötige Sicherheit – und in den vielen Weiterbildungskursen wichtiges zusätzliches Know-how.

Mehr unter zag.zh.ch/weiterbildung

Ich bin ZAG!

ZAG

Zentrum für Ausbildung
im Gesundheitswesen Kanton Zürich
Turbinenstrasse 5, CH-8400 Winterthur
T +41 52 266 09 09, F +41 52 266 09 99
info@zag.zh.ch, www.zag.zh.ch

Refresher für Anwenderinnen

RAI-HC kann nur dann die Pflegequalität und die Professionalität steigern, wenn es korrekt angewendet wird. In der Alltagsroutine schleichen sich manchmal Fehler ein, die man erst im Austausch mit anderen erkennen kann. Darum ist ab und zu ein Refresher für jede RAI-HC-Anwenderin unerlässlich.

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Klärung der Praxisfragen zur Anwendung der RAI-HC-Instrumente • An Fallbeispielen die Kodiersicherheit vertiefen und dadurch die Validität und Reliabilität des Instrumentariums sicherstellen • Konsequenzen von MDS-Kodierungen in der Abklärungszusammenfassung und bei den Skalen verstehen • Die gesamten Aussagen (Kodierungen, Indiv. Präzisierungen) eines MDS mit dem Anspruch von «Pflegequalität» überprüfen
Leitung	Martha Paula Kaufmann, Pflegefachfrau HF, dipl. Gesundheitsschwester SRK, Organisationsberaterin BSO, RAI-HC-Trainerin
Ort	Schulungszentrum Gesundheit SGZ, Emil Klöti-Strasse 14, 8037 Zürich
Kursdauer	1 Tag, jeweils von 08.30 – 16.30 Uhr (Mittagspause 1 Std.)
Datum	Dienstag, 30. Mai 2017
Zielgruppe	Pflegefachpersonen mit Zertifikat «Grundschulung für Anwenderinnen», die das RAI-HC-MDS anwenden
Kosten	Fr. 210.– für Mitglieder Fr. 260.– für Nichtmitglieder
Anmeldung	Bis jeweils einen Monat vor Kursbeginn an die Geschäftsstelle des Spitex Verbands Kanton Zürich (info@spitexzh.ch). Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Im Übrigen gelten die allgemeinen Kursbestimmungen.

Fortbildung für RAI-HC-Verantwortliche

Basiskurs

Der Spitex Verband Schweiz setzt voraus, dass in jeder Organisation eine Person bezeichnet ist, die als «RAI-HC-Verantwortliche» (z.T. auch Supervisorin genannt) sicherstellt, dass das differenzierte RAI-HC-Instrumentarium auf den verschiedenen Ebenen der Spitex-Organisation implementiert und genutzt wird.

Die RAI-HC-Verantwortliche übernimmt die wichtige Rolle der Themenhüterin in der Spitex-Organisation.

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Die Rolle der RAI-HC-Verantwortlichen im Spannungsfeld der Erwartungen gestalten (Aufgaben klären) • Standort bestimmen zur Implementierung von RAI-HC in der eigenen Organisation und das Entwicklungspotential erkennen • RAI-HC-Daten und Auswertungen nutzen, um Lernprozesse zu ermöglichen und Leistungen zu legitimieren • Zu RAI-HC Schweiz auf dem aktuellen Stand sein
Leitung	Martha Paula Kaufmann, Pflegefachfrau HF, dipl. Gesundheitsschwester SRK, Organisationsberaterin BSO, RAI-HC-Trainerin
Ort	Kath. Pfarreizentrum St. Johannes, Freiestr. 13, 8570 Weinfelden
Kursdauer	1 Tag, jeweils von 08.30 – 16.30 Uhr (Mittagspause 1 Stunde)
Datum	Dienstag, 13. Juni 2017
Zielgruppe	Pflegefachpersonen mit Zertifikat «Grundschulung für Anwenderinnen» und Funktion der RAI-HC-Verantwortlichen in ihrer Spitex-Organisation
Kosten	Fr. 210.– für Mitglieder Fr. 260.– für Nichtmitglieder
Anmeldung	Bis jeweils einen Monat vor Kursbeginn an die Geschäftsstelle des Spitex Verbands SG AR AI (fortbildung@spitex.sg). Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Im Übrigen gelten die allgemeinen Kursbestimmungen.

Fortbildung für RAI-HC-Verantwortliche

Updatekurs

RAI-HC-Verantwortliche sind in ihrem Betrieb einzig in dieser Funktion, d.h., sie brauchen den Vergleich und Austausch mit anderen «RAI-HC-Verantwortlichen», damit sie ihre Aufgaben zielführend wahrnehmen können. Der Updatekurs ist ein Zusatzangebot zum Basiskurs für RAI-HC-Verantwortliche und soll regelmässig, z.B. jährlich, besucht werden.

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Austausch von Erfahrungen als RAI-HC-Verantwortliche • Neuster Stand von Projekten und Entwicklungen, die RAI-HC Schweiz betreffen • Vertiefung zu Fragen aus der Praxis (z.B. MDS-Kodierungen, Umgang mit LEK) • HomeCareData nutzen
Leitung	Martha Paula Kaufmann, Pflegefachfrau HF, dipl. Gesundheitsschwester SRK, Organisationsberaterin BSO, RAI-HC-Trainerin
Ort	St. Gallen, der genaue Ort wird vor Kursbeginn rechtzeitig bekanntgegeben
Kursdauer	1 Tag, jeweils von 08.30 – 16.30 Uhr (Mittagspause 1 Stunde)
Datum	Donnerstag, 21. September 2017
Zielgruppe	RAI-HC-Verantwortliche mit Zertifikat «Grundschulung für Anwenderinnen» und Basiskurs für RAI-HC-Verantwortliche
Kosten	Fr. 210.– für Mitglieder Fr. 260.– für Nichtmitglieder
Anmeldung	Bis jeweils einen Monat vor Kursbeginn an die Geschäftsstelle des Spitex Verbands SG AR AI (fortbildung@spitex.sg). Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Im Übrigen gelten die allgemeinen Kursbestimmungen.



Hesch scho gwüsst?



Das SGZ bietet speziell
auf Spitex-Mitarbeitende
zugeschnittene Bildungs-
angebote an

- Basiskurs für Haushelfer/-innen
- Demenz-Lehrgang für die Spitex
- Messie-Syndrom
- Palliative Care für die Spitex
- Angebote für die Ausbildungs-
kompetenz in der Spitex

SGZ – Der Bildungspartner für Kompetenz in der Spitex

www.wissen-pflege-bildung.ch

HomeCareData (HCD) für erfahrene Nutzerinnen

Verschiedene Spitex-Organisationen arbeiten bereits erfolgreich mit der Plattform Home-CareData (HCD) und andere möchten diesen Datenpool möglichst bald gewinnbringend nutzen können. Auf vielfachen Wunsch haben wir auch für 2017 je ein HCD Schulungsangebot für Anfängerinnen wie auch für erfahrene Nutzerinnen ausgearbeitet.

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Beispiele relevanter Fragestellungen aus der Praxis • Arbeiten mit Qualitätsindikatoren • Regeln für die Berechnung • Erfahrungsaustausch • Individuelle Fragestellungen der Teilnehmenden • Mitbringen: Eigener Laptop mit HCD-Manual und einem Auswertungsbericht, Passwort zum Einloggen auf der HCD-Plattform
Leitung	Susan Danubio, Master of Science FHO in Pflege, Spitex Region Frauenfeld
Ort	Kongress- und Kirchgemeindehaus Liebestrasse, Liebestrasse 3, 8400 Winterthur
Kursdauer	1 Nachmittag – Der Kurs wird zweimal durchgeführt
Datum	Kurs 1: Montag, 12. Juni 2017, 13.30 – 17.30 Uhr Kurs 2: Mittwoch, 6. September 2017, 13.30 – 17.30 Uhr
Zielgruppe	HCD-Nutzerinnen, deren Organisation sich bei HCD registriert und ihre Daten in den Pool transferiert hat, die das HCD-Manual durchgearbeitet haben und verstehen, jedoch motiviert werden möchten, wie sie HCD besser nutzen können
Kosten	Fr. 140.– für Mitglieder Fr. 190.– für Nichtmitglieder
Anmeldung	Bis 10. Mai 2017 (Kurs 1) und 4. August 2017 (Kurs 2) an die Geschäftsstelle des Spitex Verbands Kanton Zürich (info@spitexzh.ch). Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Im Übrigen gelten die allgemeinen Kursbestimmungen.

HomeCareData (HCD) für Anfängerinnen

Verschiedene Spitex-Organisationen arbeiten bereits erfolgreich mit der Plattform HomeCareData (HCD) und andere möchten diesen Datenpool möglichst bald gewinnbringend nutzen können. Auf vielfachen Wunsch haben wir auch für 2017 je ein HCD Schulungsangebot für Anfängerinnen wie auch für erfahrene Nutzerinnen ausgearbeitet.

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen des HCD-Manuals • Umsetzung an praxisrelevanten Beispielen • Nutzen und Grenzen in der Anwendung von HCD • Qualitätsindikatoren • Mitbringen: Eigener Laptop mit HCD-Manual, Passwort zum Einloggen auf der HCD-Plattform
Leitung	Susan Danubio, Master of Science FHO in Pflege, Spitex Region Frauenfeld
Ort	Kongress- und Kirchgemeindehaus Liebestrasse, Liebestrasse 3, 8400 Winterthur
Kursdauer	1 Nachmittag
Datum	Mittwoch, 14. Juni 2017, 13.30 – 17.30 Uhr
Zielgruppe	HCD-Nutzerinnen, deren Organisation sich bei HCD registriert und ihre Daten in den Pool transferiert hat, sich aber mit dem Manual alleine nicht zurecht finden
Kosten	Fr. 140.– für Mitglieder Fr. 190.– für Nichtmitglieder
Anmeldung	Bis 12. Mai 2017 an die Geschäftsstelle des Spitex Verbands Kanton Zürich (info@spitexzh.ch). Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung/ Rechnung. Im Übrigen gelten die allgemeinen Kursbestimmungen.

interRAI-HC Mental Health Implementierungsgruppe

Seit 2011 steht das RAI-HC-Instrument Mental Health zur Verfügung. Anwenderinnen und Anwender haben das Bedürfnis geäussert, an fachlichen und organisatorischen Fragen für eine optimale Implementierung des Instruments zu arbeiten. Die Implementierungsgruppe trifft sich regelmässig. Die Gruppenzusammensetzung ist offen, doch die Teilnehmenden beabsichtigen, Kontinuität zu gewährleisten.

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsame Vorstellungen entwickeln, was Fachleute unter den psychiatrischen Leistungen im RAI-HC-Leistungskatalog verstehen • Korrekte Kodierung des Instrumentes MH • Über die aktuellen Entwicklungen des Instrumentes im Hinblick auf die praktische Umsetzung nachdenken und Konsequenzen ziehen
Leitung	Martha Paula Kaufmann, Pflegefachfrau HF, dipl. Gesundheitsschwester SRK, Organisationsberaterin BSO, RAI-HC-Trainerin, St. Gallen, unter Einbezug von erfahrenen Pflegefachpersonen aus den Bereichen Psychiatrie und Spitex
Ort	Der Kurs wird einmal in Zürich und einmal in Weinfelden angeboten. Die genauen Orte werden vor Kursbeginn rechtzeitig bekanntgegeben.
Kursdauer	Zwei Termine pro Jahr mit einer kontinuierlichen Gruppe, je 4 Std.
Datum	Kurs 1: Kursort Zürich: Mittwoch, 7. Juni 2017, 13.30 – 17.30 Uhr Kurs 2: Kursort Weinfelden: Dienstag, 14. November 2017, 13.30 – 17.30 Uhr
Zielgruppe	Pflegefachpersonen mit Zertifikat «Grundschulung für Anwenderinnen» und MH-Aufbaukurs, die das Instrument interRAI-HC Mental Health praktisch anwenden. Bereitschaft mit Kolleginnen Pionierarbeit zu leisten und kontinuierlich an praktischen Umsetzungsthemen zu arbeiten
Kosten	Fr. 100.– für Mitglieder (pro Nachmittag) Fr. 150.– für Nichtmitglieder (pro Nachmittag)
Anmeldung	Man kann sich für jeden Termin einzeln oder für beide zusammen anmelden. ZH: Bis jeweils einen Monat vor Kursbeginn an die Geschäftsstelle des Spitex Verbands Kanton Zürich (info@spitexzh.ch). TG: Bis jeweils einen Monat vor Kursbeginn an die Geschäftsstelle des Spitex Verbands SG AR AI (fortbildung@spitex.sg). Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Im Übrigen gelten die allgemeinen Kursbestimmungen.

Allgemeine Bestimmungen für Kurse

Abweichende Regelungen auf den einzelnen Kursausschreibungen für einen bestimmten Kurs gehen diesen allgemeinen Bestimmungen vor.

Zulassung

- Teilnahmeberechtigt sind Mitarbeitende sowie Vorstands- und Behördenmitglieder.
- Für einzelne Kurse gelten besondere Zulassungskriterien, diese finden Sie in der jeweiligen Kursausschreibung.

Anmeldung

- Eine Kursanmeldung erfolgt in der Regel per Mail mit dem elektronischen Anmeldeformular, das Sie am Schluss der elektronischen Fortbildungsbroschüre bzw. einer einzelnen Kursausschreibung und auf den Webseiten aller beteiligten Kantonalverbände finden. Schriftliche Anmeldungen per Post oder Fax mittels Anmeldetalon (Kopie der letzten Seite des gedruckten Fortbildungsprogramms) sind ebenfalls möglich.
- Senden Sie die Anmeldung an die auf der Ausschreibung bezeichnete Stelle.
- Wird der gleiche Kurs mehrmals angeboten, muss das genaue Kursdatum auf dem Anmeldetalon aufgeführt werden.
- Anmeldungen werden nach dem Datum ihres Eingangs berücksichtigt und jeweils per E-Mail bestätigt.
- Nach Ablauf der Anmeldefrist erhalten Sie eine definitive Durchführungsbestätigung mit den notwendigen Informationen und der Rechnung für den Kurs.

Abmeldung

Abmeldungen und Umbuchungen führen zu einem grossen administrativen Aufwand. Im Falle einer Abmeldung nach Kursbestätigung bis 2 Wochen vor Kursbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von Fr. 100.– für halb- oder eintägige, resp. Fr. 200.– für mehrtägige Kurse. Danach bzw. bei Nichterscheinen müssen wir das gesamte Kursgeld verrechnen.

Preise

Die Preise der Kurse sind in den Kursbeschreibungen aufgeführt. Sie verstehen sich in der Regel inkl. Kursunterlagen, Pausengetränke/Mineralwasser. Mitgliederpreise gelten für Angestellte oder Vorstandsmitglieder einer Mitgliedorganisation der herausgebenden Spitex-Verbände (vgl. Aufstellung auf der letzten Seite dieser Broschüre).

Absagen

Bei ungenügender Anzahl der Teilnehmenden bei Anmeldeschluss behalten sich die Kursverantwortlichen vor, Kurse zu annullieren.

Verpflegung

Für Verpflegung und Unterkunft sorgen die Teilnehmenden in der Regel selbst.

Unfall/Krankheit

Bei Unfall oder Erkrankung der Teilnehmenden übernehmen die Kursverantwortlichen keinerlei Leistung. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Kursbestätigung

Die Teilnehmenden erhalten in der Regel eine schriftliche Kursbestätigung mit Angaben zum Inhalt und zur Dauer des Kurses.

Allgemeine Bestimmungen für alle Kurse finden Sie auf Seite 64 in dieser Broschüre.

Fehlt das Anmeldeformular rechts?

Weitere Formulare finden Sie auf den Websites der untenstehenden Verbände.

**Spitex Verband
Graubünden**
Gartenstrasse 2
7000 Chur
Tel 081 252 77 22
Fax 081 252 77 42
www.spitexgr.ch
info@spitexgr.ch

**Spitex Verband
SG | AR | AI**
Engelgasse 2
9000 St. Gallen
Tel 071 222 87 54
Fax 071 222 87 63
www.spitex.sg
info@spitex.sg

**Spitexverband
Schaffhausen**
Alterszentrum
Emmersberg
Bürgerstrasse 36
8200 Schaffhausen
Tel 052 630 46 00
Fax 052 630 46 01
www.spitexsh.ch
info-aze@stsh.ch

**Spitex Verband
Thurgau**
Freiestrasse 6
Postfach
8570 Weinfelden
Tel 071 622 81 31
Fax 071 622 81 34
www.spitextg.ch
info@spitextg.ch

**Spitex Verband
Kanton Zürich**
Schärenmoosstrasse 77
8052 Zürich
Tel 044 291 54 50
Fax 044 291 54 59
www.spitexzh.ch
info@spitexzh.ch

Anmeldeformular

→ zum Kopieren. Elektronische Formulare finden Sie auf den Websites der untenstehenden Verbände.

Kursnummer und -datum

Kurstitel

Name / Vorname

Name Spitex-Organisation

Adresse Spitex-Organisation

PLZ / Ort Spitex-Organisation

Mitglied bei einem der unten aufgeführten Spitex-Verbände Ja Nein

Telefon

E-Mail

Funktion Kursteilnehmer/-in

Nur für Teilnehmende eines RAI-Home-Care-Kurses:

Verwendete RAI-HC-Software

Genauere berufliche Qualifikation

Datum

Unterschrift

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie Ihr Einverständnis mit den allgemeinen Bestimmungen für Kurse.

Bitte senden Sie den Talon an den in der Ausschreibung aufgeführten Verband:

Spitex Verband Graubünden

Gartenstrasse 2
7000 Chur
Tel 081 252 77 22
Fax 081 252 77 42
www.spitexgr.ch
info@spitexgr.ch

Spitex Verband SG | AR | AI

Engelgasse 2
9000 St. Gallen
Tel 071 222 87 54
Fax 071 222 87 63
www.spitex.sg
info@spitex.sg

Spitexverband Schaffhausen

Alterszentrum
Emmersberg
Bürgerstrasse 36
8200 Schaffhausen
Tel 052 630 46 00
Fax 052 630 46 01
www.spitexsh.ch
info-aze@stsh.ch

Spitex Verband Thurgau

Freiestrasse 6
Postfach
8570 Weinfelden
Tel 071 622 81 31
Fax 071 622 81 34
www.spitextg.ch
info@spitextg.ch

Spitex Verband Kanton Zürich

Schärenmoosstrasse 77
8052 Zürich
Tel 044 291 54 50
Fax 044 291 54 59
www.spitexzh.ch
info@spitexzh.ch